



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 30/2022 28. Juli 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Samstag, 30. Juli



ab 17 Uhr
am TBG Clubhaus
Waldstr. 40



Benefizveranstaltung zu
Gunsten des Clubhauses



Kindertheater am 18. August
um 15 Uhr in der Jahnhalle



Guter Start in die
SOMMERFERIEN

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 30./ Sonntag, 31. Juli

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden 07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 30. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau, 07225 70304

Sonntag, 31. Juli

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 24056

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Kindergartenbeiträge werden leicht erhöht zum neuen Kindergartenjahr

Der Gemeinderat beschloss am Montagabend mehrheitlich eine Erhöhung der Elternbeiträge in den städtischen Kindergärten Freiolshcim, Hörden und Oberweier. Zum Kindergartenjahr 2022/2023 wird der Betrag um 3,9 Prozent ansteigen.

Auch in den anderen 13 Kindertageseinrichtungen von privaten oder kirchlichen Trägern wird mit dieser Erhöhung zu rechnen sein, berichtete Kämmerer Andreas Merkel am Montagabend von Abstimmungsgesprächen mit den anderen Trägern. Die Erhöhung folgt einer Empfehlung der Kommunalen Landesverbände (KLV) sowie der Vier-Kirchen-Konferenz Baden-Württemberg zur Beitragsanpassung vom 1. Juni 2022.

Als Gründe wird angeführt, dass die Träger und die Fachkräfte in den Einrichtungen auch in angespannten Zeiten

der Pandemie und des Krieges in der Ukraine ein möglichst bedarfsorientiertes und qualitativ beachtliches Angebot



Leicht erhöht werden die Kindergartenbeiträge.

Foto: StVw

der Frühkindlichen Bildung und Betreuung gewährleisten. Die Sicherstellung dieses Angebots beansprucht die Träger jedoch nicht nur in einem hohen Maß organisatorisch, sondern schlägt besonders durch die hohe Inflationsrate, die sich auf die Investitions- und Sachkosten auswirkt, aber auch steigende Personalkosten finanziell zu Buche.

Mit dieser Empfehlung einer 3,9 prozentigen Erhöhung bleibt die Steigerung erneut bewusst hinter der Entwick-

lung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um sowohl den Auswirkungen der anhaltenden Krisen auf die Einrichtungen als auch bei den Elternhäusern gegenüber gerecht zu werden. Das angestrebte Ziel der unterzeichnenden Verbände in Baden-Württemberg bleibt ein Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeiträge.

Personensorgeberechtigte, die aus finanziellen Gründen den Kindergartenbeitrag nicht oder nicht vollständig selbst

tragen können, können beim Jugendamt des Landkreises Rastatt Leistungen der Jugendhilfe beantragen. Zudem besteht hinsichtlich des Mittagessens eine Zuschussmöglichkeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Im Übrigen können Betreuungsaufwendungen (mit Ausnahme der anteiligen Kosten für das Mittagessen) von den Personensorgeberechtigten bei der Festsetzung der Einkommensteuer steuerlich geltend gemacht werden.

Schulkindbetreuung

Für das Schuljahr 2022/2023 werden die Elternbeiträge für die reine Betreuung nicht erhöht. Angepasst werden lediglich die Kosten für das Angebot eines Mittagessens. Zumal die Daimler Gastronomie GmbH für das Mittagessen eine Preisanpassung von derzeit 3,85 Euro auf 4,10 Euro je Essen angekündigt hat. Nur diese Preisanpassung hinsichtlich der Bezugskosten soll an die Eltern weitergegeben werden.

Eisenbahnbrücke für Fußgänger in Ottenau wird nicht erneuert

Mehrheitlich abgelehnt wurde am Montagabend die Erneuerung der 1953 erbauten Fußgängerbrücke in Höhe der Kapellenstraße in Gaggenau-Ottenau über die Bahnlinie. Sie verbindet die Haydnstraße mit dem Bergweg bzw. der Hauptstraße.

Ende 2017 wurde diese Fußgängerbrücke einer Bauwerks-hauptprüfung unterzogen. Die Schäden an der Brücke waren schon damals so massiv, dass nur noch von einer Restnutzungsdauer von wenigen Jahren ausgegangen werden musste. Seit dem wurden auf Hinweis des Prüfers Sonderprüfungen im Halbjahresrhythmus durchgeführt.

Bei der letzten Prüfung wurde der Rückbau noch im Jahr 2022 empfohlen, da davon auszugehen ist, dass nach der nächsten Sonderprüfung die Sperrung der Brücke angeordnet werden muss. Eine



Die alte Fußgängerbrücke muss abgebaut werden.

Foto: StVw

Sanierung der Brücke ist wirtschaftlich nicht möglich. Die anstehende Sanierung/Erneuerung wurde bereits in der Gemeinderatssitzung im Juni 2018 erörtert. Damals war der Gemeinderat tendenziell für einen Erhalt der Fußgängerbrücke, so dass eine Erneuerung geplant wurde.

Auf Grund der neuen Sicherheitsvorschriften muss der Abstand zwischen der stromführenden Oberleitung und der Brückenunterkante allerdings um etwa 60 Zentimeter Lichthöhe vergrößert werden. Somit wird der Brückenzugang auf beiden Seiten um vier zusätzliche Stufen erhöht.

Eine Barrierefreiheit kann wegen der Topographie somit leider nicht erreicht werden. Eine Rampe mit der vorgegebenen, rollstuhlgerechten Steigung von maximal sechs Prozent würde aufgrund der natürlichen Steigung der angrenzenden Straßen eine Länge erreichen, die technisch nicht mehr umsetzbar ist, hieß es am Montagabend im Gemeinderat. Die mangelnde Barrierefreiheit sowie die Frage nach dem Nutzen-Kosten-Verhältnis führte in der Diskussion des Gemeinderates dazu, dass sich das Gremium mehrheitlich entschied, auf einen Neubau zu verzichten und die alte Brücke abzubauen.

Die Kosten für den Rückbau werden auf 50.000 Euro geschätzt. Ein Neubau hätte weitere 250.000 Euro gekostet. Der „Abriss“ wird vermutlich gegen Ende des Jahres bzw. im neuen Jahr erfolgen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Die Sommerferien beginnen. Wie und wo verbringen Sie die nächsten Wochen?“

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl

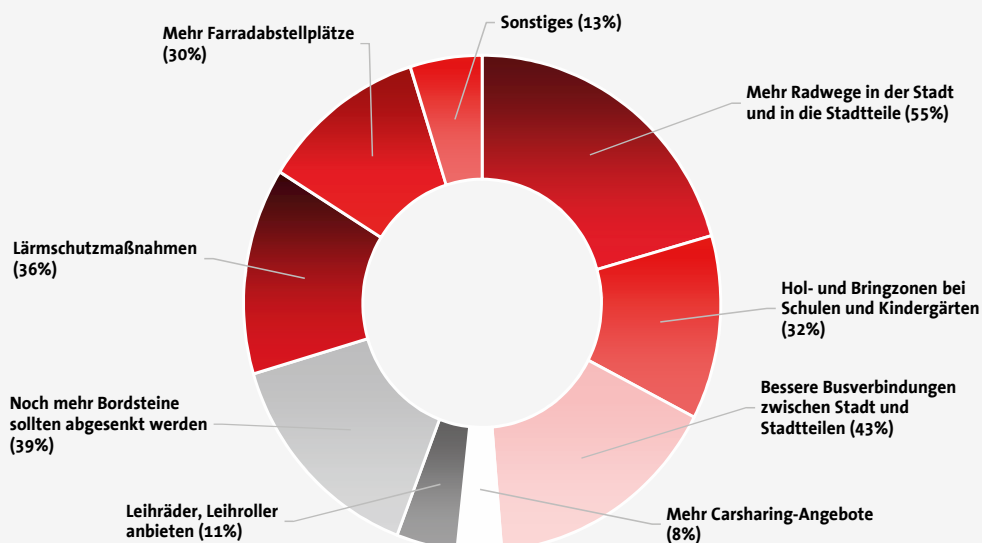
von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/
shutterstock.com

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Was sollte im Bereich Verkehr in Gaggenau verbessert werden?



*Mehrfachnennungen möglich.

Stand: 19. Juli 2022

Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes

Mit dem derzeit laufenden Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen Holderwäldle und Steinbüschel“ werden Flächen für die Sondergebietsentwicklung überplant, die im Flächennutzungsplan bislang als landwirtschaftliche Flächen und Flächen für die Ver- und Entsorgung (Grünschnittsammelstelle) dargestellt sind.

Um dem Entwicklungsgebot des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan zu genügen, ist für diese Flächen

eine Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich. Am Montagabend stimmte der Gemeinderat dem Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zu.

Konkret sollen folgende Änderungen in zwei Teilgelungsbereichen vorgenommen werden, die insgesamt eine Gesamtgröße von ca. 2,7 Hektar haben.

Für den nordöstlichen Teilgelungsbereich (Bereich des Hühnergrabens bzw. auf der

Fläche des derzeitigen Gartenabfallplatzes) soll anstelle der bisherigen Darstellung einer landwirtschaftlichen Fläche und einer Fläche für die Ver- und Entsorgung (Grünschnittsammelstelle) eine gewerbliche Baufläche dargestellt werden. Im Bebauungsplan „Zwischen Holderwäldle und Steinbüschel“ ist die Festsetzung eines Sondergebiets „Metallabfälle-Recycling“ vorgesehen, um das allgemein mögliche Nutzungsspektrum gezielt einzuschränken. Die in diesem Bereich bislang vor-

handene Grünschnittsammelstelle soll an einen anderen Standort verlegt werden.

Für den südwestlichen Teilgelungsbereich (nordöstlich der Bahntrasse der Murgtalbahn) soll im Gegenzug anstelle der bisherigen Darstellung als gewerbliche Baufläche (Planung) die Darstellung einer Grünfläche vorgenommen werden. Dies entspricht der dortigen Bestandsnutzung. Die Anschlussoption der bestehenden Bahnstrecke an die gewerbliche Baufläche ist möglich.

Keine brennenden Kerzen auf dem Friedhof

So sehr der Wunsch nach brennenden Kerzen auf oder vor Gräbern von Angehörigen nachvollziehbar sind – bittet die Stadt Gaggenau aufgrund der aktuellen extremen Dürre darum, auf den Friedhöfen keine Kerzen zu entzünden.

Erst dieser Tage wurde von einer aufmerksamen Bürge-

rin eine brennende Kerze vor einem Baumgrab entdeckt und ausgeblasen. Auch auf den Friedhöfen herrscht aufgrund der Trockenheit große Brandgefahr, so dass vorerst darauf verzichtet werden sollte, Kerzen einfach brennen zu lassen. Dies gilt für jegliche Form von Kerzen, auch für Grablichter.

Mit Handy-Recycling den Lebensraum von Berggorillas schützen

Sammelstellen für Althandys befinden sich im Rathaus-Foyer und bei Medi-Fit in der Schulstraße.

Foto: Uwe Kribus

Drohnenflug und lebendiger Sester zum Stadtjubiläum

100 Jahre Stadt Gaggenau - das wird in diesem Jahr mit vielen Aktionen groß gefeiert. Anlässlich dieses ganz besonderen Geburtstags lud die Stadtverwaltung Gaggenau ihre Mitarbeitenden auch zu einer gemeinschaftlichen „Flashmob“-Aktion ein.

Gemeinsam mit Schülern des Goethe-Gymnasiums sollte der Sester, Teil des Gaggenauer Logos und Stadtwappens, aus Personen geformt und von einer Drohne aus der Luft fotografiert und gefilmt werden. Schon vor dem Eintreffen aller Teilnehmenden war am Freitagvormittag auf der Wiese im Murgpark der Drohnenflug vorbereitet und die Position des Wappens markiert: Sägespäne dienten als Orientierung und sollten helfen, den Sester nachzubilden. Citymanager Philipp Springer von der Stadtverwaltung er-



Wir sind 100 Jahre Stadt Gaggenau. Foto: Hans-Peter Hegmann

klärte das weitere Vorgehen, während Fotograf Hans-Peter

Hegmann, einige Instruktionen gab, wie sich jeder op-



timal aufstellen sollte. Auch Oberbürgermeister Christof Florus nahm an dieser besonderen Aktion teil. Alle nahmen daraufhin eine Position auf der Bodenmarkierung ein und die Drohne konnte ihren Flug starten. Gekonnt wurde sie von Hans-Peter Hegmann gesteuert und es entstanden tolle Luftaufnahmen des lebendigen Sesters.

Um noch ein Video zu drehen, sollten alle schnell aus ihrer Position nach außen laufen und gleich darauf an ihren vorherigen Platz zurückkehren. So entstanden eindrucksvolle Aufnahmen und eine schöne Erinnerung an das Jubiläumsjahr 2022 der Stadt Gaggenau.

Kuscheltierische Abenteuer mit Figuren und Musik

Das Buchfink-Theater aus Göttingen präsentiert im Rahmen des Gaggenauer Ferienprogramms am Donnerstag, 18. August, seine „Hintertürgeschichten“ in der Jahnhalle Gaggenau.

Dabei handelt es sich um drei Erzählungen mit Figuren, Musik und viel Gefühl. Sie sind für Kinder ab drei bis

neun Jahren geeignet. Die Aufführung beginnt um 15 Uhr und dauert 45 Minuten. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Bücherwurm oder im Kulturamt Gaggenau erhältlich. Weitere Informationen auf der Webseite ferienspass-gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 962-513.



Foto: Buchfinktheater

Ferienspaß Gaggenau aktuell

Bei einigen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für

- 1. August:** Entspannung trifft Kreativität (sieben bis zehn Jahre)
- 1. August:** Schach für Einsteiger (acht bis 14 Jahre)
- 1. oder 2. August:** Kanufahren am Goldkanal (ab zehn Jahre)
- 1. bis 4. August:** Wir kochen für Freunde (acht bis elf Jahre)
- 3. August:** Wundersame Waldschrate (sechs bis neun Jahre)

- 4. August:** Tanzalarm mit Nele (neun bis zwölf Jahre)
- 4. August:** Bowling (zwölf bis 16 Jahre)
- 4. August:** Vorlesesommer „Auf dem Bauernhof mit Lieselotte der Kuh“ (sechs bis zehn Jahre)
- 5. August:** Escape-Spiel „Der verwunschene Spiegel“ (elf bis 14 Jahre)
- 6. August:** Kartfahren (ab zehn Jahre)
- 8. August:** Schnuppergolf (ab zehn Jahre)



Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienspass-gaggenau.de veröffentlicht.

Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 07225 962-513 möglich.

Bewegungsangebot „Bewegte Apotheke“ besteht ein Jahr

Das Bewegungsangebot „Bewegte Apotheke“ für Seniorinnen und Senioren feiert bereits sein einjähriges Bestehen. Vor einem Jahr wurde das Angebot, mit dem sich ältere Menschen gemeinsam fit halten können, gestartet.

Die Gruppe besteht meistens aus fünf bis sieben Personen und wird von Gisela Robl betreut (Fachübungsleiterin für Fitness-/Gesundheitssport und Sturzprophylaxe beim Turnerbund Bad Rotenfels). Die älteste Teilnehmerin ist 89 Jahre alt.

Viele sind schon seit Anfang an dabei und schätzen die Abwechslung, die Gisela Robl in das Angebot einbringt. „Es gibt immer wieder was Neues“, lobt eine Teilnehmerin. So werden nicht nur reine Spaziergänge unternommen, sondern auf dem Weg dorthin auch Gedächtnis- oder Gleich-



Immer sehr abwechslungsreich ist das Bewegungsangebot „Bewegte Apotheke“
Foto: StVW

gewichtsübungen durchgeführt. „Aber um gesund zu bleiben, sind auch Kraft- und Dehnübungen unerlässlich.“, so Gisela Robl. „Das Angebot in der Gruppe soll eine schöne Abwechslung sein, älteren Menschen dabei zu helfen, in

Kontakt mit anderen zu bleiben und trotz körperlicher oder geistiger Schwächen ihre Lebensfreude zu erhalten. Gleichzeitig solle ihr Selbstbewusstsein gesteigert werden und ihnen so ein positives Gefühl vermittelt werden, „dass

Menschen dem Alterungsprozess nicht hilflos ausgeliefert sind.“ Die Ausflüge führten unter anderem schon in den Kurpark, am Murgdamm entlang und auch in Richtung Elefantenweg.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Treffpunkt ist immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53. Dabei sollte bequeme Kleidung getragen und etwas zu trinken mitgebracht werden.

Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Anika Weber, Telefon 07225 962-509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Wichtig: Am 2. August findet das Angebot nicht statt. Ab dem 9. August wieder jede Woche.

Bestens ausgestattet ins Waldseebad



Echte Waldseebadfans haben die Möglichkeit, sich perfekt mit passenden Utensilien auszustatten. So gibt es im Bürgerbüro im Rathaus eine limitierte Auflage des nagelneuen Waldseebad-Handtuches zu erwerben. Das dunkelblaue robuste Handtuch aus 100 Prozent Baumwolle mit dem eingestickten Waldseebadlogo empfiehlt sich auch als Geschenk für Waldseebadfreunde. Preis: 18,70 Euro.

Ebenso gibt es eine praktische und schöne Strandtasche, hergestellt aus robuster Jute. Die wasserdichte Tasche lässt sich mit Reißverschluss schließen und hat schicke Kordelgriffe aus Baumwolle. Preis 10,70 Euro. Beide Artikel können im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau erworben werden. Dort sind auch alle 10er, Saisonkarten und Familienkarten erhältlich.

Info: Alle Informationen zum Angebot im Waldseebad, zu Preisen, Service und mehr, finden sich auf der neuen Homepage: www.waldseebad-gaggenau.de

Foto: StVW

Fassadengrün und Dachbepflanzung: Natürliche Klimaanlage

Hitzeschutz funktioniert mit Fassaden- und Dachbegrünung auch auf biologische Art: An montierten Rankhilfen können Kletterpflanzen Fassaden begrünen und damit Wände beschatten.

Sie reduzieren das Aufheizen der Gebäude deutlich und verbessern das Mikroklima am Haus, indem sie beispielsweise Feinstaub binden. Ausreichend Abstand zwischen Fassade und Rankgitter verhindert Schäden am Putz und an den Wänden. Bei der Dachbegrünung greift der gleiche Effekt: Ein Gründach wirkt wie ein Temperaturregler. Erhitzt sich ein herkömmliches Garagendach im Sommer auf bis zu 80 Grad, schützen die Substratschicht und die Bepflanzung das darunterliegende Dach vor direkter Sonneneinstrahlung und damit vor starker Aufheizung.

Zu unterscheiden ist zwischen einer intensiven (dickere Substratschicht, Verwendung von Stauden und Gehölzen) und einer extensiven (dünnere Substratschicht, niedrigwüchsige Pflanzen) Begrünung.

Das extensive Begrünen von kleinen Bauwerken wie dem Müllcontainer-Häuschen, Garage, Carport oder Schuppen können Laien selbst übernehmen. Bei einem Wohnhaus sollte in beiden Fällen eine Fachplanung zurate gezogen werden, da das Gewicht von Erde, Pflanzen und abgefangenem Regenwasser die Statik des Gebäudes beeinträchtigen können und besondere Sorgfalt auf die Feuchteabdichtung gelegt werden muss. Tipp: Für die Dach- und Fassadenbegrünung des eigenen Hauses ist in der Regel keine Baugenehmigung notwendig. Am besten beim zuständigen Bauamt vorher nachfragen, ob für die Begrünung von Dächern und Fassaden eine Regelung der Kommune greift. Bei Neubauten schreiben manchen Kommunen Dachbegrünungen mittlerweile sogar vor.

Anmeldungen und Beratungsangebote über Tel. 07222 159080 oder E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässern im Landkreis Rastatt verboten

Das sonnige Wetter und die seit Wochen anhaltende Trockenheit machen den Gewässern im Landkreis zu schaffen. Aufgrund der aktuellen Wetter- und Niedrigwasserlage gilt vorläufig bis 31. August 2022 per Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rastatt ein Verbot der Wasserentnahme aus allen oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt, ausgenommen der Rhein und die Baggerseen.

Grundsätzlich ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des Gemeingebrauchs mit Schöpfhandgefäßen wie Eimern und Gießkannen beispielsweise zum Gartengießen und in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau zulässig. Nach der Allgemeinverfügung ist nun jede Wasserentnahme aus den Oberflächengewässern untersagt, auch nicht in kleinen Mengen, durch Schöpfgeräte oder Pumpen. Ausgenommen ist das Tränken von Vieh. Die Wasserbehörde beim Landratsamt Rastatt weist darauf hin, dass das Verbot sowohl für private Zwecke als auch für die Landwirtschaft, den Forst und den Gartenbau gilt.

Das Verbot hat seinen Grund: Die gravierende sommerliche Trockenheit aufgrund fehlender Niederschläge hat im Landkreis Rastatt dazu geführt, dass die Fließgewässer nur noch so wenig Wasser

führen oder die Seen so niedrige Wasserstände aufweisen, dass die Gewässerökologie beeinträchtigt ist beziehungsweise nachhaltig gestört zu werden droht. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern verstärkt diese Gefahr um ein weiteres. Dies gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar sein sollte.

Eine unregelmäßige und unbeschränkte Entnahme von Wasser bedroht die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern und gefährdet deren notwendige natürliche Selbstreinigung. Sonneneinstrahlung und Hitze sorgen zudem für eine hohe Wassertemperatur. Gewitter und Regenschauer sorgen oft nur für eine kurze, aber nicht nachhaltige Verbesserung. Sollte sich die Wetterlage nicht ändern, ist vorgesehen, den Zeitraum der Einschränkung des Gemeingebrauchs gegebenenfalls zu verlängern.

Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann während der Öffnungszeiten bei der unteren Wasserbehörde im Landratsamt Rastatt, Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht, Zimmer A 3.24, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Termine **KiND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Spielmobil-Spielmobilino Sommerferien

In den Sommerferien steht das Spielmobil/Spielmobilino an unten aufgeführten Plätzen von 15 bis 18 Uhr:

Mo., 1. bis Do., 4. Aug.:
Kurpark Rotenfels Spielplatz

Mo., 8. bis Do., 11. Aug.:
Sulzbach über der Grundschule

Mo., 15. bis Do., 18. Aug.:
Gaggenau Hörden Spielplatz

Mo., 22. bis 25. Aug.:
Ottenau Spielplatz am Kino

Mo., 29. Aug. bis Do., 1. Sep.:
Gaggenau Hummelberg Spielplatz

Mo., 5. bis Do., 8. Sep.:
Gaggenau Wiesenweg Spielplatz



Diese Woche im Josef-Treff

Samstag, 30. Juli, 9 bis 13 Uhr
Kuchenverkauf Kindergarten Hörden

Mittwoch, 3. August, 9 bis 14 Uhr
s' Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 28. Juli bis 7. August

Donnerstag, 28. Juli

11 bis 18 Uhr, Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau. Weitere Besucher willkommen.

Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli

ab 10 Uhr, 10. Weltenbummlertreffen beim Unimog-Museum, Unimog-Museum Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Samstag, 30. Juli

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 31. Juli

18 Uhr, Kurkonzert Harmonika-Orchester Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

Dienstag, 2. August

18 Uhr, Gaggenauer Geschichten Garten, Murgpark, Veranstalter: Arbeitskreis für Tourismus und Freizeit AKTF

Mittwoch, 3. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

18 Uhr, Qi-Gong auf der Murgwiese, hinter dem City-Kaufhaus, Veranstalter: Arbeitskreis für Tourismus und Freizeit AKTF

Donnerstag, 4. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau. Weitere Besucher willkommen.

Freitag, 5. August

15 – 18 Uhr, Jubiläums-Sause, Marktplatz, Murgpark, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 6. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

9.30 Uhr, Harmonika-Jugend beim Josef-Treff, Fußgängerzone vor der Kirche St. Josef, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau
15 Uhr, Hockete, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Männergangsverein „Sängerbund“ Sulzbach

Samstag, 6. bis

Sonntag, 7. August

ab 20.11 Uhr, OCC Beachparty, Kuppelsteinbad Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club (OCC)

Sonntag, 7. August

18 Uhr, Kurkonzert - Musik und Märchen mit dem Trio Seitenblasen und Mara, Kurpark Rotenfels, Veranstalter: Trio Seitenblasen und Mara

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Spannendes aus dem Blanvalet Verlag

Mattfeldt, Petra:

München 72: Der Tag, an dem die Spiele stillstanden, 2022. - 315 S.
ISBN 978-3764508081

SY: SL

München, 1972: Die „heiteren Spiele“ beginnen mit Jubel und Freude in München. Am Morgen des 5. Septembers verändert ein Terroranschlag alles. Petra Mattfeldt erzählt aus der Sicht von fünf fiktiven Figuren, die auf realen Personen beruhen, die Ereignisse um das Olympiaattentat. Sie beschreibt ihre Gefühle, Ängste, Träume und Wünsche während der olympischen Spiele und zeichnet ein spannendes, faszinierendes und erschütterndes Porträt des schwärzesten Tages der Olympiageschichte.



Fotos: Penguin Random House Verlagsgruppe

Brand, Christine:

Der Unbekannte: Kriminalroman, 2022. - 542 S.

ISBN 978-3-7645-0770-1

SY: SL

Nathaniel, der blinde Freund der Journalistin Milla Nova, ist einer unglaublichen Sache auf der Spur. Angeblich soll vor 30 Jahren sein Vater die ganze Familie bis auf Nathaniel ausgelöscht haben - behauptet die Polizei. Doch nun gibt es an dieser Darstellung ernste Zweifel.



Gesellschaftskritisches aus dem Siedler Verlag

Falk, Armin:

Warum es so schwer ist, ein guter Mensch zu sein: ... und wie wir das ändern können: Antworten eines Verhaltensökonomens, 2022. - 334 S.

ISBN 978-3-8275-0160-8

SY: Gkk 7

Würden Sie für 100 Euro ein Leben retten? Die Antwort scheint klar, denn wollen wir Menschen nicht immer das Gute? Doch zeigt Armin Falk, Deutschlands führender Verhaltensökonom, dass wir oft das Gute wollen und es dann doch nicht tun – wir sind viel weniger gut, als wir denken.



Dohnanyi, Klaus von:

Nationale Interessen: Orientierung für deutsche Politik in Zeiten globaler Umbrüche. - 5. Aufl., 2022. - 237 S.

ISBN 978-3-8275-0154-7 SY: Gkl
In einer Welt des rapiden machtpolitischen und technologischen Wandels müssen sich Deutschland und Europa strategisch neu orientieren. Im Wettkampf zwischen den USA, Russland und China gerät Europa und muss seinen Kurs grundsätzlich korrigieren.



Sachbücher aus dem Südwest Verlag

Nüßlein, Stefanie:

Mit Long Covid zurück ins Leben: Eine Anleitung für mehr Energie, Gesundheit & Lebensqualität, 2022. - 208 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-517-10185-9

SY: Vel 1

Dieses Buch richtet sich an alle Long Covid-Patient*innen, die zurück ins Leben wollen – ohne sich dabei zu überfordern. Als selbst Betroffene entwickelte die Psychologin Stefanie Nüßlein zusammen mit der Internistin und Ernährungsmedizinerin Dr. med. Cornelia Ott diese Anleitung für mehr Energie und Gesundheit.



Widmann, Andreas:

Natürlich Schwäbisch: Klassische und neue Rezepte aus meiner Heimat, 2022. - 239 S. : Ill.

ISBN 978-3-517-10107-1

SY: Xeo 211

Andreas Widmann kocht nicht nur die heißgeliebten Klassiker der schwäbischen Küche! Seine innovativen Neuinterpretationen begeistern auf Sternenniveau ohne ihren Ursprung zu verleugnen. Alle Rezepte sind einfach zuzubereiten und werden mit regionalen Zutaten in echte Delikatessen verwandelt.



Klassiker aus dem Manesse Verlag

Blixen, Tania:

Babettes Gastmahl: Erzählung, 2022. - 115 S.

ISBN 978-3-7175-6001-2

SY: SL

Die Neuausgabe bietet die ideale Gelegenheit, Blixens bezauberndes Werk um ihre berühmte Meisterköchin ganz neu kennen zu lernen: Als Loblied auf die Freuden der Gastfreundschaft und als literarische Feier kultivierten Genießens!



Orwell, George:

1984: Roman, 2021. - 442 S.

ISBN 978-3-7175-2528-8

SY: SL

Winston Smith lebt in einem totalitären Überwachungsstaat, in dem Sexualität verboten ist. Doch Smith beginnt eine Liebesaffäre mit Julia, einer Aktivistin der Anti-Sex-Liga. In ihrem geheimen Zimmer in London lesen sie das Buch des Staatsfeindes, doch auch hier sind sie nicht unbeobachtet.

Dostojewski, Fjodor M.:

Aufzeichnungen aus dem Untergrund: Roman, 2021. - 309 S.

ISBN 978-3-7175-2536-3

SY: SL

Angriffslustig und bissig rechnet der Held dieses Romans mit der Welt ab und schont dabei nichts und niemanden, auch sich selbst nicht. Mit diesem Porträt eines Zukurzgekommenen schuf Dostojewski das Urbild aller Wutbürger.

aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Oberbürgermeister*in/Bürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Gebührenverzeichnis für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Gaggenau (Stand: 25. Juli 2022)

Stadtteil	Objekt	Nutzungsgebühr pro Nutzer und Monat
o. Gaggenau		
3140 4000	Schlesierstraße 24	218,00 Euro
3140 4010	Eckenerstraße 16	307,00 Euro
3140 4020	Hauptstraße 1	233,00 Euro

3140 4030	Waldstraße 54	183,00 Euro
3140 4040	Josef-Hollerbach-Straße 8	401,00 Euro
1. Ottenau		
3140 04100	Hauptstraße 265	192,00 Euro
3140 04110	Sulzbacher Straße 2	247,00 Euro
2. Bad Rotenfels		
3140 4200	Rathausstraße 11	273,00 Euro
3140 4210	Murgtalstraße 103	212,00 Euro
3140 4220	Weinbrennerstraße 5	325,00 Euro
3. Freilsheim		
3140 4300	Schwarzwaldhochstraße 42	274,00 Euro
4. Hörden		
3140 4410	Dammstraße 1	308,00 Euro
5. Michelbach		
3140 4500	Moosbronner Straße 3	277,00 Euro
6. Oberweiler		
3140 4600	Ortsstraße 26	196,00 Euro
3140 4610	Ortsstraße 54	245,00 Euro
3140 4630	Ortsstraße 94	232,00 Euro
7. Selbach		
3140 4710	An den Badäckern 18	272,00 Euro
8. Sulzbach		
3140 4800	Dorfstraße 11	213,00 Euro

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück des MGT - Sommerpause

Das Team der ehrenamtlichen Helfer des Mehrgenerationen-Treffs macht im August Pause. Am 10. September wird es das nächste Frühstück geben.

Donnerstags Qigong-Übungen

Der Qigong-Unterricht findet jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Kurse haben Sommerpause

Der Französisch-Unterricht wird im September wieder fortgesetzt. Der genaue Start wird noch bekanntgegeben.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Es werden drei Gruppen angeboten (Einsteiger, mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Anfängergruppe beginnt um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, werden jedoch gebeten, sich beim ersten Besuch um 18.15 Uhr anzumelden.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

ZUHAUSE GESUCHT

Levin, ein vier Jahre alter, mittelgroßer Terrier-Mischling, ist anhänglich, manchmal stürmisch, aber sehr lieb. Er braucht viel Bewegung und Zuwendung, verträglich mit anderen Hunden, mit Katzen eher nicht.

Farina, hübsche, junge Katzenmama sucht noch immer ein neues Zuhause, als Wohnungskatze, wo man ihr Zeit lässt anzukommen.

Zwei Babys von ihr sind auch noch zu haben.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Farina und ihre beiden Babys.

Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

SPD

Besuch einer Pump Track Anlage in Wachenheim (Pfalz)

Die SPD Gaggenau hatte ja schon vor geraumer Zeit die Rückmeldungen aus verschiedenen Workshops mit Jugendlichen aufgegriffen und den Bau einer Pump Track Anlage im Traischbachtal ins Gespräch gebracht. Im Rahmen einer Informationsfahrt haben Mitglieder der Fraktion und des Ortsvereinsvorsitzes die dortige moderne Anlage angeschaut und dabei von ihren Parteifreunden interessante Informationen zu dieser Freizeiteinrichtung erhalten.

Die Anlage in Wachenheim wird sowohl von der einheimischen Jugend als auch von Radsport Fans aus dem Umland und von Urlaubern genutzt. Die Anlage ist inzwischen ein wichtiger Bestandteil des Freizeitangebots der kleinen Gemeinde an der Weinstraße.

Aus Sicht der SPD Gaggenau wäre der Bau einer Pump Track Anlage ein Meilenstein in Richtung jugendfreundlicher Stadt. Außerdem würde sie das Freizeit- und Erholungsgebiet vom Unimog-Museum über den Kurpark bis hin zum Waldseebad weiter aufwerten.

Die Gaggenauer Sozialdemokraten möchten deshalb mit der Stadtverwaltung, den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, aber auch mit potentiellen Nutzern und allen Menschen, denen die Freizeitangebote in unserer Stadt am Herzen liegen, einen Dialog zu diesem Thema aufbauen.



Besucher aus Gaggenau sowie die Gastgeber der SPD Wachenheim an der Pump Track Anlage. Foto: Romy Kraft

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Erneuerung Eisenbahnbrücke Haydnstraße

Die 1953 erbaute Fußgängerbrücke über die Eisenbahn ist ein besonderes Bauwerk und für Gaggenau einzigartig und gerade für Ottenauer Bürger und Bürgerinnen gehört sie zum Ortsbild. Nun ist diese Brücke marode und muss abgerissen werden. Eine Sanierung ist nicht mehr möglich.

Die Frage, die sich nun stellt ist, ob an gleicher Stelle eine neue Brücke errichtet werden soll. Eine vorsichtige Schätzung ergab,

dass man für eine neue Brücke weit mehr als 300.000 Euro veranschlagen muss, bei der derzeitigen Preisentwicklung wahrscheinlich mehr als 400.000 Euro.

Dagegen ergaben Zählungen, dass die Brücke täglich nur von ca. 25 Personen benutzt wird. Diese Zahl verdeutlicht, wie schwer sich hier bei einer Kosten-Nutzen-Abwägung für eine Neuerichtung argumentieren lässt.

Bei Gesprächen mit Ottenauer Bürgern erhielten wir zu Beginn oftmals die Aussage: „Wie, die Brücke soll weg – das könnt ihr doch nicht machen!“ Nach der Erläuterung der Kosten, die für einen Neubau entstehen würden, revidierten fast alle ihre Meinung und gaben als Rückmeldung, dass die Nutzung der Brücke wohl nicht im Verhältnis zu den Kosten stehen würde.

Für einzelne Anlieger ist dies sicher eine bittere Entscheidung, denn sie nutzen die Brücke oft und bringen sogar ihre Mülleimer – trotz des beschwerlichen Weges – an die Haydnstraße, obwohl sie diese leichter, aber mit einem längeren Weg an die Hauptstraße stellen könnten. Wir von der CDU-Fraktion haben es uns in dieser Frage nicht leicht gemacht. Es schlagen sozusagen zwei Herzen in unserer Brust. Zum einen verstehen wir all jene, denen diese Brücke ans Herz gewachsen ist und die diese gewissermaßen als ortsprägend betrachten und diese Brücke unbedingt erhalten möchten. Auf der anderen Seite stehen die hohen Kosten für einen Neubau im Raum.

Ein weiterer wesentlicher Faktor ist für uns in der CDU-Fraktion die Tatsache, dass die Brücke auch bei einem Neubau nicht barrierefrei herzustellen sein wird. Das bedeutet, weder Familien mit Kinderwagen, ältere Menschen mit Rollator oder Fahrradfahrer würden diese Brücke nutzen können. Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion gegen einen Neubau gestimmt.

Andreas Paul

andreas.paul@rat-gaggenau.de

Freie Wählergemeinschaft

Erneuerung Eisenbahnbrücke Haydnstraße in Ottenau

Für uns von der FWG eigentlich das einzige wichtige Thema dieses Abends. Da wir schon in einer nichtöffentlichen Sitzung verschiedene Gesichtspunkte erörtert hatten, kam es heute Abend zum finalen Showdown. In einer sehr emotionalen Fraktionsrunde gab unser Freund und FWG-Vereinsmitglied Martin Hahn folgendes Statement ab. Da dies etwas länger dauern würde, hier ein Auszug aus den wichtigsten Passagen:

- Eine Brücke wird immer gebaut, um etwas zusammenzufügen
- Die Brücke ist ein Symbol von Ottenau und zwischenzeitlich, kann man sogar sagen ein Denkmal. Es gibt wenige Denkmäler in Ottenau
- Die Brücke wird gefahrlos benutzt von Schulkindern, von Anwohnern der Haydnstraße, Kappellenstraße, Wilhelm-Busch-Straße, Sulzbacher Straße, Bergweg und Sommerhalde1. - Diese Brücke wird mit der Hauptstraße kreuzungsfrei verbunden.
- Der Müll wird von oben nach unten gebracht, da ein Müllauto den Bergweg aus Platzmangel nicht anfahren kann.

Bei Gesprächen mit Ottenauer Bürgern kam heraus, dass zwar Verständnis für eine Sperrung der alten Brücke vorhanden ist, jedoch der Wunsch besteht, eine neue Brücke zu bauen. Wir von der FWG stehen voll hinter dem Entschluss, 300.000,- Euro zu investieren, um weiterhin einen schrankenlosen Übergang zu erhalten. Leider hat die Gesamtheit des Gemeinderats unser Ansinnen abgelehnt und somit wird die alte Brücke abgerissen und keine neue erbaut.

Sommerpause

Da wir nun in die Sommerpause gehen, wünschen wir allen eine schönen erholsamen, sonnigen und schönen Sommer. Wir sehen uns wieder in alter Frische.

Ihre FWG Gaggenau

Heinz Adolph, Telefon 07225 72351

SPD-Fraktion

Baden-Württemberg weigert sich weiterhin, die Eltern von Kindergartengebühren zu entlasten

Es ist fast wie im Film „tätlich – oder in diesem Fall jährlich – grüßt das Murmeltier.“ Unsere Landesregierung weigert sich weiterhin, im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern, den Eltern eine kostenfreie Nutzung der Kindergärten zu ermöglichen. Stattdessen müssen die Kindergartenbeiträge nun vor Ort aufgrund der gestiegenen Kosten um 3,9 Prozent erhöht werden. Beim Umgang mit Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zeigt sich auf breiter Front, dass bei dieser Landesregierung die Bedürfnisse von Kindern und Familien ganz weit hinten angesiedelt sind. Es kann jedenfalls absolut keine Lösung sein, dass die Kommunen, die ohnehin schon sehr viele Themen an der Backe haben, nun auch noch die eklatanten Versäumnisse des Landes auf ihre Kappe nehmen.

Einen kleinen Lichtblick gibt es immerhin bei den Entgelten für die Schulkinderbetreuung. Hier wurden die Landesmittel erhöht. Deshalb können wir auf diesem Feld auf eine Beitragserhöhung verzichten und werden nur die effektiv gestiegenen Kosten für das Mittagessen weitergeben.

Nutzerzahlen sprechen gegen einen Neubau der Eisenbahnbrücke an der Haydnstraße

Es sprach aus unserer Sicht zunächst einiges dafür, den maroden Übergang an der Haydnstraße durch eine neue Brücke zu ersetzen. Man sollte es sich grundsätzlich zweimal überlegen, ob man ohne Not auf bestehende Infrastruktur verzichten will und die kleine Eisenbahnbrücke hat ja durchaus für manche Ottenauer zumindest eine ideelle Bedeutung. Mehrere Gespräche mit Menschen, welche die Situation vor Ort sehr gut kennen, haben bei uns allerdings zu einem Umdenken geführt. Diese Menschen, die durchaus stark mit ihrem Stadtteil Ottenau verwurzelt sind, haben die Sinnhaftigkeit von relativ hohen Investitionen für eine neue Brücke, die nur noch von ganz wenigen Menschen genutzt wird, infrage gestellt. Diese pragmatischen und nachvollziehbaren Rückmeldungen haben dazu geführt, dass wir uns mehrheitlich, mit Ausnahme von Gerlinde Stolle, gegen eine neue Brücke an diesem Standort ausgesprochen haben.

Änderung des Flächennutzungsplanes im Gewerbegebiet Bad Rotenfels

Der in der vorletzten GR verabschiedete Bebauungsplan im Gewerbegebiet Holderwäldle bringt in einem Teilbereich eine Umwandlung von landwirtschaftlicher in gewerbliche Fläche mit sich. Dieser Änderung wurde nun im Rahmen eines Feststellungsbeschlusses Rechnung getragen. Durch die Neugestaltungen in diesem Bereich muss übrigens der Gartenabfall in Bad Rotenfels verlegt werden. Die Verwaltung hat uns aber versichert, dass sie für einen ortsnahe und gut erreichbaren Alternativstandort sorgen wird.

Aufwandsentschädigung für Gemeinderäte und Ortschaftsräte wird erhöht

Die Aufwandsentschädigungen werden für Gemeinderäte auf 250 € pro Monat und für Ortschaftsräte auf 65 € pro Monat erhöht. Man folgt damit der bisherigen Vorgehensweise, die Höhe der Aufwandsentschädigung an den Grenzwerten des Finanzamtes zur Steuerfreiheit für ehrenamtliche Tätigkeit anzudocken. Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Entgelte für die Kinderbetreuung in Gaggenau

Wie jedes Jahr wurde über die Anpassung der Beiträge für Kindergärten und die Schulkinderbetreuung entschieden. Die vorgeschlagene Erhöhung in Höhe von 3,9% ist zwar mit Blick auf die Kostensteigerungen vertretbar. Trotzdem stimmte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diesem Vorschlag nicht zu, weil wir eine Gebührenstaffelung gemäß den Gemeinsamen Empfehlungen

in Baden-Württemberg fordern. Es würde zu einer deutlichen finanziellen Entlastung der meisten Familien führen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern, wenn die von der Landesregierung vorgeschlagenen Vorgehensweise, einer Berücksichtigung aller im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren, auch in Gaggenau Anwendung fände.

Erfreulich ist, dass es keine Beitragserhöhung im Bereich der Schulkinderbetreuung gibt. Dies ist durch eine deutliche Erhöhung des Zuschusses seitens des Landes möglich geworden. Die Stadt sollte nun diesen finanziellen Spielraum nutzen, um die Qualität der Betreuung anzuheben, durch eine bessere Ausstattung und Qualifizierung der Betreuungskräfte.

Erneuerung Eisenbahnbrücke Haydnstraße

Brücken sind dafür da, Hindernisse zu überwinden und Wege zu verkürzen. Insbesondere für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, sind darauf angewiesen. Mit einer Erneuerung der Eisenbahnbrücke in Ottenau könnte dieses Ziel jedoch nicht erreicht werden. Die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen führen dazu, dass die mit Treppenstufen zu überwindende Höhe noch größer als bisher schon würde. Ein behindertengerechter Ausbau mit einer Rampe ist leider nicht machbar. Das bedeutet, dass genau die Personen, welche diese Brücke bräuchten, diese nicht nutzen könnten. Und das für so viel Geld?

Unserer Meinung sollte der Betrag von mindestens 250.000 Euro sinnvoller in sichere Fußgängerüberwege, Fahrradwege oder Hitzeschutzmaßnahmen investiert werden.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer mit erträglichen Temperaturen. Bleiben Sie gesund.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Umweltspiegel - Brillen spenden

Der Arbeitskreis Umwelt und Natur (AKU) ist stets bemüht, ehrenamtlich direkt vor Ort etwas für die Umwelt zu tun. Dabei gehen ihm die guten Ideen nicht aus. In diesem Kontext schreibt er: „Als Brillenträger wissen Sie Bescheid – eine veränderte Sehkraft führt auch meist zu einer komplett neuen Brille mit neuem Gestell. Modebewusste gönnen sich zuweilen passend zum Anlass verschiedene Modelle, die natürlich mit der Zeit modisch nicht mehr aktuell sind. Und da es nach der Statistik mehr als 40 Millionen Brillenträger in Deutschland gibt, die ständig oder gelegentlich eine Brille tragen, lässt sich schätzen, wie viele ausgediente Brillen in Schubladen lagern – zu teuer, um sie einfach wegzuworfen, aber ungeeignet, um sie zu tragen.“

Für viele Bedürftige auf der ganzen Welt ist eine Brille jedoch ein unerschwingliches Gut, was ihre Lebensqualität und Arbeitskraft beeinträchtigt. Einige Hilfsorganisationen, wie z. B. das



Mit ausgedienten Brillen kann man Bedürftigen wirkungsvoll helfen.

Foto: Fischer

Deutsche Blindenhilfswerk, sammeln daher alle Arten von Brillen und kümmern sich um die Verteilung. So kann ohne großen Aufwand für den Einzelnen vielen Menschen, vor allem auch Kindern, geholfen werden, besser in ihrem Alltag zurechtzukommen, lesen zu können und nicht von Bildung ausgeschlossen zu sein. Ein Nebeneffekt ist die Integration von Langzeitarbeitslosen, die bei Sortierung und Versand der Brillen eingesetzt werden können. Schließlich werden ganz allgemein Ressourcen geschont, und der Anteil an Restmüll verringert sich.

Alle Hilfsorganisationen, die auch im Internet aufgerufen werden können, nehmen Brillen per Post an. Das Versenden ist jedoch nicht notwendig, denn die meisten Augenoptiker und auch die Optikerketten nehmen Brillen an und reichen sie an eine Organisation weiter. Der AKU empfiehlt beim Optiker nachzufragen. www.aku-gaggenau.de

Tourismus / Freizeit

Internationale Kirchen-Tour-de-Murg am 3. September

Christen aller Länder und Konfessionen treffen sich in Karlsruhe zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Unter der Woche haben sie ein dichtes Programm mit Gesprächen und Vorträgen. Am Wochenende möchten sie etwas von der Kirche vor Ort erleben. „Wir freuen uns sehr, dass wir angefragt wurden, Teil dieses Besuchsprogramms zu sein und machen ein Angebot: Am Samstag, 3. September, laden wir ein zusammen mit dem AK Tourismus und Freizeit Gaggenau, DB Regio Mannheim und NVB Stuttgart zur Fahrrad-Kirchen-Tour-de-Murg. Die Gäste reisen mit der Bahn von Karlsruhe aus an, wir stoßen in Gaggenau dazu. Gemeinsam fahren wir mit der Bahn um 9.33 Uhr und reservierten Plätzen von Gaggenau aus bis Baiersbrunn. Die Tour wird begleitet durch Stefan Fritz von der Evangelischen Kirche. Auf dem Weg zurück mit dem Rad machen wir Station in verschiedenen Kirchen und kommen dann am Nachmittag an der Radfahrerkerche in Hörden an. Dort feiern wir eine internationale Andacht und lassen die Fahrt bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Um 18.25 Uhr fahren unsere Gäste dann mit der Bahn wieder zurück in ihre Quartiere nach Karlsruhe. Wir laden Sie herzlich zum Mitmachen ein. Sie können mit Ihrem Fahrrad die ganze Tour mitfahren. Sie können am Nachmittag gegen 16.30 Uhr zur Radfahrerkerche kommen und die Gruppe dort empfangen. Wenn Sie eine Fremdsprache beherrschen, können Sie uns bei der Verständigung helfen. Wenn nicht, wird es andere geben, die für Sie übersetzen. Und außerdem haben wir ja noch Hände und Füße zum Reden. Fahrscheine am Fahrausweisautomaten mit dem Sondertarif bewegt Ticket. Zur Mitfahrt ist eine Anmeldung direkt bei der Baiersbrunn Touristik vorzunehmen (Tel.: 07442 84140)“, informiert die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau.



Die Kirchen-Fahrradtour endet bei der Radfahrerkerche in Hörden.
Foto: Becker

BILDUNG

Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler im Schuljahr 2022/2023

Bernsteinschule Sulzbach: Klassen 2 bis 4: Montag, 12. September, 8.40 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Freitag, 16. September, 10 Uhr;

Ebersteingrundschule Selbach: Klassen 2 bis 4: Montag, 12. September, 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Donnerstag, 15. September, 10 Uhr;

Eichelbergschule: Klassen 2 bis 4: Montag, 12. September, 8.30 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Freitag, 16. September, GFK/1a - 15 Uhr, 1b, 1c - 16 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 14. September, 19 Uhr;

Goethe-Gymnasium: Klassen 6 bis 10: Montag, 12. September, 7.50 bis 13.00 Uhr; J 1: Montag, 12. September, 8.30 bis 13.00 Uhr; **Klassen 5:** Dienstag, 13. September, 15.30 Uhr;

Grundschule Hörden: Klassen 2 bis 4: Montag, 12. September, 8.30 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Donnerstag, 15. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Dienstag, 13. September, 18.30 Uhr;

Grundschule Michelbach: Klassen 2 bis 4: Montag, 12. September, 8.40 Uhr bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Donnerstag, 15. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Dienstag, 13. September, 19 Uhr;

Grundschule Oberweiler: Klassen 2: Montag, 12. September, 8.45 Uhr; **Klassen 3 bis 4:** Montag, 12. September, 8.30 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Freitag, 16. September, 16 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 14. September, 19 Uhr;

Hans-Thoma-Schule: Klassen 2 bis 4: Montag, 12. September, 8.35 Uhr;

Einschulung der Erstklässler: Samstag, 17. September, 9 bis 12 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mittwoch, 14. September, 19 Uhr;

Hebelschule: Klassen 2 bis 4: Montag, 12. September, 8 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Samstag, 17. September, 10 Uhr; GFK: Freitag, 16. September, 10 Uhr

Merkurschule: Klassen 2 bis 4 / 6 bis 10: Montag, 12. September, 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt; **Klassen 5:** Dienstag, 13. September, 10 Uhr;

Einschulung der Erstklässler: Samstag, 17. September, 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Donnerstag, 15. September, 19 Uhr;

Realschule: Klassen 6 bis 10: Montag, 12. September, 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Mittwoch, 14. September, 7.45 Uhr

Öffnungszeiten Schulsekretariate während der Sommerferien

Bernsteinschule Sulzbach: Mittwoch, 7. September, 9 bis 11 Uhr; **Ebersteingrundschule Selbach:** Donnerstag, 8. September, 9 bis 11 Uhr;

Eichelbergschule: Mittwoch, 7. September, 9 bis 11 Uhr;

Grundschule Hörden: Dienstag, 6. September, 9 bis 11 Uhr;

Grundschule Michelbach: Freitag, 9. September, 9 bis 11 Uhr;

Grundschule Oberweiler: Donnerstag, 28. Juli und Freitag, 29. Juli, Donnerstag, 8. September, jeweils 9 bis 12 Uhr;

Hans-Thoma-Schule: Montag, 1. August, Donnerstag, 8. September und Freitag, 9. September, jeweils 9 bis 11 Uhr;

Hebelschule: Mittwoch, 7.9.2022, 9 bis 11 Uhr;

Merkurschule: Donnerstag, 28. Juli und Freitag, 29. Juli; Mittwoch, 7. September bis Freitag, 9. September, jeweils von 9 bis 13 Uhr;

Realschule: Donnerstag, 28. Juli und Freitag, 29. Juli; Dienstag, 6. September bis Donnerstag, 8. September, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr;

Goethe-Gymnasium: Donnerstag, 28. Juli bis Dienstag, 2. August; Montag, 5. September bis Freitag, 9. September, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Realschule

Theater-AG der Realschule Gaggenau feiert mit „6,6 Morde pro Stunde“ ein großartiges Comeback

Nach langer Coronapause feierte die Theater-AG der Realschule Gaggenau im Theater „Klag“ ein wahrhaft großartiges Comeback. Unter der erfahrenen Leitung von Lehrerin Elena Wunsch führten Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge die Kriminalkomödie „6,6 Morde pro Stunde“ aus der Feder von Andrea Freitag auf. Mit viel Witz, Originalität, Liebe zum Detail und überzeugenden Leistungen aller Akteure gelang es, die Zuschauer trotz großer Hitze zu fesseln. Obschon das letzte Schuljahr noch deutlich durch Einschränkungen im Zuge der Coronaverordnungen geprägt war, schaffte es Frau Wunsch, ihre Schüler für dieses Projekt zu begeistern und trotz vieler Planungsunsicherheiten bei der Stange zu halten. Und es ist genau diese Leidenschaft für das Theater, die an diesem Abend deutlich spürbar war. Schulleiter Axel Zerrer stellte im Anschluss dementsprechend fest, dass Schule weitaus mehr sei als das tägliche Unterrichtsgeschäft. Hoffentlich bereichert die Theater-AG auch in den nächsten Jahren weiterhin das kulturelle Leben an der Realschule und ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ästhetische Erfahrungen zu machen, die für die Persönlichkeitsbildung von unschätzbarem hohem Wert sind.

Mitwirkende der Theater AG:

Celine Schneider (10c), Mark Finna (10c), Mats Hürst (8d), Jonah Koch (7a), Pauline Koch (10c), Leon Bockel (7a), Lisa Frammelsberger (10c)



Aufführung der Theater-AG im Klag.

Foto: Julian Will, Konrektor der RSG

Carl-Benz-Schule

Netzwerktreffen ehemaliger Absolventen aus dem Bereich Maschinentechnik und Fahrzeugtechnik beim Netzwerktreffen an der Carl-Benz-Schule in Gaggenau

Schule kann mehr sein als gemeinsames Lernen. Sie ist auch ein Ort, der einlädt, um über Berufserfahrungen zu sprechen und gleichzeitig in „guten, alten Zeiten“ zu schwelgen. Eben dies geschah am Freitag, 8. Juli. Über 60 Techniker aus dem Bereich Maschinentechnik und Fahrzeugtechnik trafen sich in ihrer „alten“ Carl-Benz-Schule in Gaggenau, um nicht nur gemeinsam zu feiern, sondern sich auszutauschen und zu vernetzen.

Abteilungsleiter Christian Schmid hatte die Absolventen der letzten Jahre angeschrieben, um sie auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen. Der Erfolg war überraschend und ermutigend für die nächsten Jahre, wie die Zahl an Ehemaligen zeigt. Eine lebendige Gesprächsatmosphäre, die den Austausch zwischen Lehrern und Schülern prägte, die aber auch zeigen sollte, was erreicht wurde. Gleichzeitig diente die Zusammenkunft auch dem Ausblick in Richtung Zukunft, veranlasst mittels einer Präsentation der Lehrkräfte Gero Herrmann und Christian Luberda-Feuerberg. Sie referierten über die Möglichkeiten, sich zu vernetzen, um mit Hilfe zeitgemäßer Social-Media-Plattformen Kontakte aufzubauen, weiter zu stärken oder Informationen rund um die Technik- und Kfz-Ausbildung mit anderen zu teilen.

Überaus spannend ging es dann mit einem Einblick in die Welt der Audi AG Mexiko weiter. Der ehemalige Technischüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau, Manuel Dister, sprach über seine Auslandserfahrungen in Mexiko, wo er bei Audi Mexico am Aufbau eines neuen Werkes beteiligt war, in dem jetzt der Audi Q5 gebaut wird.

Einige Absolventen anderer Jahrgänge sind im gehobenen Managementbereich tätig oder organisieren Betriebe und Werkstätten, die mit ihrer unmittelbaren Ausbildung nicht mehr so viel zu tun haben. Dabei kommen eben auch Soft-Skills zum Tragen, beispielsweise eine gewisse Offenheit, sich neu orientieren zu können. Ungewöhnliche Wege zu gehen und keine geradlinige Biografie zu haben, kann durchaus erfolgversprechend sein. So schließt sich ein Kreis. Aus Schülern werden kompetente Partner und aus Lehrern werden Berater auf dem Weg zum Erfolg. Der erste Schritt zur Vernetzung ist gemacht. Weitere werden folgen.



Netzwerktreffen ehemaliger Technischüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau.

Foto: W. Frietsch

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist am Donnerstag, 28. Juli ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter nicht vergessen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht. Im August ist das Café geschlossen.

Rückenschule und Muskelaufbautraining auch im August

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird im September angeboten. Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senrat-gagg.wordpress.com>**

KIRCHEN

denk-würdig

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich schaue zwei Kindern am Ufer eines Baggersees zu. Der Junge schmeißt Steine in den See. Schon seit einer halben Stunde. Und immer nach dem gleichen Muster: er bückt sich, pult einen Stein aus dem Sand, macht ihn an seiner Hose sauber, läuft dann zum Wasser und schmeißt ihn rein. Platsch! Das kleine Mädchen - das sammelt Steine. Und baut eine Pyramide daraus. Solange, bis das Bauwerk in sich zusammenstürzt und die Steine durcheinanderkullern. Dann seufzt das Mädchen einmal kurz auf - und fängt wieder von vorn an.

Als unbeteiligter Beobachter mache ich mir so meine Gedanken. Ja, die Kinder! Vergessen Zeit und Stunde, gehen ganz und gar auf in ihrem Spiel, müssen nichts beweisen, brauchen kein Ergebnis abliefern! Irgendwie rührend!

Na gut! Nach einer Dreiviertelstunde schleicht sich Unwillen in meine Gedanken. Ein bisschen eintönig ist ja schon, was die da machen. Also ich - ich lese ein Buch hier am Strand! Eine interessante Abhandlung. Kann man ja vielleicht mal in die eigene Arbeit einfließen lassen. Aber diese Kinder - die machen NIX! Nur Steine Schmeißen! Oder Sammeln! Die könnten doch mal ein bisschen Weitwurf üben! Oder einen Staudamm bauen am Flüsschen!

Doch kaum ist der Gedanke ausgesprochen in meinem Kopf, schmunzle ich in mich hinein! Und ich denke an den weisen Prediger Salomo. „Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit“ - Weil wir Menschen das brauchen: zweckfreies Dasein, sinnlosen Zeitvertreib, herrliche Langeweile. Wenn wir Geist und Seele von den vernünftigen und zweckgerichteten Dingen befreien, wenn wir den Geist spazieren gehen und die Seele baumeln lassen, dann öffnen sich Räume, lösen sich Blockaden, entsteht Platz für Ungeahntes. Plötzlich habe ich große Lust auf Ungeahntes. Ich lege mein schlaues Buch weg und pule einen Stein aus dem Sand. Ich mache ihn nicht an meiner Hose sauber, aber ich schmeiße ihn ins Wasser. Einfach so.

Einen wunderbaren Sommer wünsche ich Ihnen - hoffentlich auch mit etwas Platz für herrliche Langeweile!
Herzliche Grüße von Pfarrer Alexander Kunick



Foto: Alexander Kunick



Foto: pixabay



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 30. Juli

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 2. August

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 29. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft St. Laurentius



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 31. Juli

10 Uhr Bergmesse auf dem „Neuen Berg“



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 29. Juli

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 31. Juli

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, musikalisch gestaltet von der Gruppe „Colors of friends“ im Pfarrgarten

Dienstag, 2. August

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 29. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 1. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 30. Juli

11 Uhr Taufe

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Hof des Museum Haus Kast in Hörden

11.30 Uhr Taufe

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 31. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Taufe

Donnerstag, 4. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Dienstag, 2. August**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE**VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245**Freitag, 29. Juli**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 30. Juli

14.30 Uhr Tauffeier, Oberweier

Sonntag, 31. Juli

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Feier einer Diamantenen Hochzeit, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

Dienstag, 2. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 3. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 4. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangel-kirche-gaggenau.de**Samstag, 30. Juli**

11 Uhr Markuskirche, K32P, Paul Gerhard Leihenseder (Fagott), Maria-Luise Leihenseder-Ewald (Cello) und Sukwon Lee (Orgel)

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr Haus Kast in Hörden, Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Ralf Velimsky und Pfarrer Matthias Weil

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

In der Zeit vom 26. Juli bis einschließlich 22. September ist das Pfarrbüro donnerstagnachmittags nicht besetzt.

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 28. Juli

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste, Textwort Psalm 91, 14 + 15

Sonntag, 31. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste, Textwort Lukas 18, 41

Donnerstag, 4. August

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste, Textwort Römer 8, 25

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**

Diese Woche entfällt der Gottesdienst am Donnerstag, 28. Juli.

Sonntag, 31. Juli

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient“, Gastredner Simon Ortman

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Weisheit fürs Leben“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

11.10 Uhr Schlussvortrag: „Entscheidungen treffen, die glücklich machen“

Damit endet die Besuchswoche von Sandra und Simon Ortman.

Gottesdienste werden in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer eine Maske trägt, keine erkältungs- oder grippeähnliche Symptome hat und in den letzten 5 Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 31. Juli**

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde**Samstag, 30. Juli**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 31. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Impressum**GAGGENAUER WOCHE**

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag**NUSSBAUM MEDIEN**

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den Anzeigenteil**

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de**Anzeigenberatung/-Verkauf**

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef / St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen der Erzdiözese Freiburg statt.

Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr laden wir ein zum Friedensgebet vor der Kirche St. Josef. Der Termin für das nächste Gebet ist Sa., 6. Aug. um 10.30 Uhr. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Wir laden ein, mit uns zu beten für ein Ende des Krieges in Europa und für den Frieden in unserem Land, in unserer Stadt und in unseren Familien.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Ab dem 11. Juli trainieren wir jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass ist um 17.45 Uhr. Bitte pünktlich sein. Mit dem Mitgliedsausweis erhalten Sie zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt. Bitte beachten Sie für die Teilnahme am Training die aktuell geltende Corona-Verordnung.

Evangelisches Kantorat

K32P-Konzert

Was macht der Fisch im Glas? „Musik und Allerlei“ - Sukwon Lee (Orgel), Maria-Luise Leihenseder-Ewald (Cello) und Paul-Gerhard Leihenseder (Kontrafagott und Fagott) haben für das nächste K32P-Konzert der Evang. Kirchengemeinde Gaggenau wieder einmal so allerlei Exotisches in ihrem Programm. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie willkommen am Sa., 30. Juli, 11 Uhr, in der Markuskirche. Eintritt frei, Spenden sind erbeten.



Musik und Allerlei gibt es in der Markuskirche.

Foto: privat

Fliegergruppe Gaggenau



Flugsaison und Werkstattarbeit

Die Flugsaison auf dem Flugplatz in Baden-Oos ist in vollem Gange und jeden Samstag und Sonntag wird geflogen. Trotzdem wird in der Werkstatt der Gaggenauer Flieger kräftig ge-

schliffen und gespachtelt. Der Rumpf des doppelsitzigen Segelflugzeuges Twin Astir wird für eine Neulackierung vorbereitet. Dafür muss der alte Lack komplett entfernt werden. Eine Arbeit bei der man einiges an Feingefühl mitbringen muss, da das GfK Gewebe nicht angeschliffen werden darf. Unter der Leitung von Werkstattleiter Karl-Bernhard Hurre gehen die Arbeiten jetzt in die Endphase, so dass der Flieger im Spätjahr wieder fertig sein wird. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de



Gaggenauer Flieger beim Schleifen des Flugzeugrumpfes.

Foto: Alexander Gilles

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Am heutigen Do., 28. Juli, trifft sich der Gemischte Chor wieder um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. im 3. OG). Eingeladen sind aber auch alle, die am Singen in einem Chor Interesse haben und es einfach mal unverbindlich ausprobieren wollen. Im Anschluss an diese Probe sind alle Anwesenden noch zu einem kleinen Umtrunk vor den Sommerferien eingeladen. Für die Einhaltung der Coronaverordnungen wird vorgesorgt.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Sommerpause bis zum 11. September. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 12. Sept., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Josef/St. Marien.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Termine der Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr finden während der Sommerferien nicht statt. Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

MGV Sängerbund Gaggenau

Singstunden

Ab Di., 2. Aug., bis einschließlich Di., 6. Sept., findet keine Singstunde statt. Die erste Singstunde nach den Sommerferien ist am Di., 13. Sept., um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Schwarzwaldverein



Wanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 3. Aug., vom Ruhestein aus an der Rotmurg entlang nach Obertal. Gehzeit ca. zwei Stunden. Der Weg führt immer bergab. Treffpunkt um 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Baiersbronn und mit dem Bus bis Ruhestein. Führung Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis Montag, 12 Uhr. Gäste sind willkommen.

SG Stern Gaggenau

Lauf- und Walking-Challenge

Ein neues Sport-Event kommt nach Gaggenau. Bei der ersten deutschlandweiten Lauf- und Walking-Challenge der SG Stern starten die Teilnehmenden als 3er-Staffel - über die 3 x 4,8 km Lauf-Distanz oder walkend auf 3 x 2,4 km. In Gaggenau macht die Challenge am Fr., 30. Sept., und Sa., 1. Okt., Halt. Gewalkt bzw. gejoggt wird im Traischbachstadion. Das Sport-Event findet deutschlandweit an den elf größten SG-Stern-Standorten statt. Teilnehmen kann jeder, ob Mitglied oder nicht. Mitglieder starten kostenfrei, für Nicht-Mitglieder wird ein Beitrag erhoben. Inkludiert sind immer eine Startnummer mit Zeitnahme-Chip sowie Getränke und Energy-Booster im Zielbereich. Zudem gibt es ein buntes Rahmenprogramm für die Fans. Die Anmeldung via www.sgstern.de ist bis zum 4. September geöffnet, die ersten 500 gemeldeten Teams erhalten ein SG-Stern-Laufshirt. Für alle elf Austragungsorte gibt es ein Gesamtranking pro Disziplin, zudem Einzel-Auswertungen nach Geschlecht und Altersklassen. Die Lauf-Sparte Gaggenau trainiert jeden Dienstag ab 18.30 Uhr, bei starker Hitze ab 19 Uhr, mit Treffpunkt an der Merkurhalle in Ottenau sowie jeden Freitag ab 18 Uhr im Traischbachstadion. Für Laufanfänger gibt es Vorbereitungsworkshops. Weitere Infos: www.sgstern.de/laufchallenge2022.



Angetreten wird als 3er-Staffel.

Foto: SG Stern

TB Gaggenau

Benefizveranstaltung für das Clubhaus

Der TB Gaggenau veranstaltet am Sa., 30. Juli, ab 17 Uhr eine Benefizveranstaltung für die notwendige Sanierung seines Clubhauses in der Waldstr. 40 an den Tennisplätzen und lädt dazu ein. Unter dem Motto Red-White-Night gibt es Live Musik mit den Senger Sisters und im Anschluss Robert Maier am Sa-

Anzeige

Kinderferienprogramm Spannende Workshops im Mercedes-Benz Werk Rastatt und im Kundencenter in Zusammenarbeit mit dem KIT Karlsruhe.	After-Work am 18.08. Abendöffnung des Kundencenters von 16 bis 20 Uhr mit Offroad-Fahrt, Entdeckungstour, leckeren Bowls und spritzigen Sommer-Getränken.
	Tickets Weitere Veranstaltungen, Infos und Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter: kundencenter-rastatt.reservix.de/events
Young Driver und Ladies Drive Fahrsicherheitstraining für Führerschein-Neulinge und Frauen.	Info-Telefon: 030 2694 1010

Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt

Besuchen Sie uns doch mal wieder!

Mercedes-Benz

xophon. Mit einem breit aufgestellten Programm aus aktuellen Charts, Soul und Love Songs sowie modernen und klassischen Dinner-Jazz Musikeinlagen begeistert der Künstler aus Gernsbach sein Publikum. Für das leibliche Wohl sorgt unter anderem Koch Bertram Konrad am Grill sowie der Turnerbund mit weiteren Essens- u. Getränkeangeboten sowie einer Cocktaillauswahl. Für die kleinsten Besucher gibt es ein Kinderprogramm, das durch das Spielmobilino von KINDgenau bereichert wird. Karten können bei Eis Rimini, Hauptstr. 36, unter Tel. 0178 6336550, online @jahodinis_dekozauber (Instagram) oder an der Abendkasse erworben werden. Ein Teil der Einnahmen durch die Eintrittskarte kommen als Spende dem Clubhaus zugute. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Der Turnerbund hofft auf einen regen Besuch der Veranstaltung und freut sich auf seine Gäste, weitere Informationen erhalten sie auf tbgaggenau.de.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Viele Turnfestsieger

Am 16. Juli fand nach zweijähriger Pause das Gaukinderturnfest des Turngau Mittelbaden-Murgtal wieder statt. In Bühl ging der TBG mit 32 Turnerinnen und sieben Turnern in der Gauklasse an den Start. Die Mädchen des TBG haben alle Wettkampfklassen gewonnen. So wurde Emilija Mitrovic mit 45,1 Punkten Turnfestsiegerin in der Altersklasse 6/7. Auf dem dritten Platz und ebenfalls über einen Treppchenplatz durfte sich auch Jasmin Fütterer (44,2) freuen. Maria Ermantraut (44,1) schrammte nur ganz knapp am Treppchen vorbei und musste sich mit dem undankbaren vierten Rang zufriedengeben. In der AK 8/9 holte sich Akira Kumar (50,3) den Turnfestsieg. Ihre Turnkameradin Mia Ung (50,1) landete auf Rang zwei. Gleich zwei erste Plätze gab es in der AK 10/11 zu verzeichnen. Marie Götz und Zoe Keckes (beide

52,7) durften sich gemeinsam ganz oben auf dem Treppchen einfinden. Bei den Ältesten machte Svea Abele das Rennen und siegte mit 56,5 Punkten in der AK 12/13. Ihre Kameradin Rania Vieru (55,3) verpasste nur knapp einen Treppchenplatz und landete auf dem vierten Platz. Im männlichen Bereich war Yusuf Meral in der AK 6/7 mit 40,8 Punkten und dem achten Platz der stärkste TBG-Turner. Maximilian Podpirka (35,9) landete auf Rang 13. In der AK 8/9 war Tim Kohlbecker bester TBG-Turner und erturnte sich den fünften Rang mit 48,7 Punkten. Gefolgt von Maximilian Francus (47,1) auf Rang 9, Arne Irmscher (46,9) landete auf dem zehnten Platz, Xaver Stoeher (45,4) auf Rang 12 und Leon Stangenberg (41,1) wurde 21.

Alle Platzierungen der Turnerinnen: AK 6/7: 1. Emilija Mitrovic (45,1), 3. Jasmin Fütterer (44,2), 4. Maria Ermantraut (44,1), 7. Julia Glanz (43,9), 9. Lia Jahoda (43,4), 16. Ilira Bunjaku (42,8), 19. Mia Kohlbecker (42,6), 20. Johanna Ibach (42,5), 23. Elif Cosar (42,4) und Greta Gashi (41,0); AK 8/9: 1. Akira Kumar (50,3), 2. Mia Ung (50,1), 4. Liv Keckes (49,25), 5. Annika Abele (49,0), 6. Zoe Miess (48,8), 11. Hannah Westermann (47,2), 12. Rommy Gebauer (47,1), 15. Hanna Fritz (46,9), 20. Annika Brümmerstädt (45,9), 21. Marleen Traue (45,8), 46. Mia Schindler (43,3) und 54. Mara Papapicco (42,45); AK 10/11: 1. Marie Götz und 1. Zoe Keckes (beide 52,7), 5. Rebeka Pejic und Maja Jahoda (beide 52,2), 8. Lara Grohs (51,5), 13. Sophia Lerke (51,0), 18. Helena Salamunovic (49,2) und 33. Carolin Brümmerstädt (47,4); AK 12/13: 1. Svea Abele (56,5) und 4. Rania Vieru (55,3).



Die TBG-Turnerinnen am Wettkampftag in Bühl.

Foto: Bianca Kohlbecker

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Alexey Amosov Badischer Meister über 50 Meter Freistil

Am vergangenen Wochenende fanden die Badischen Meisterschaften in Freiburg statt. Hierfür waren sieben Schwimmer und eine Schwimmerin der Schwimmabteilung des TB Gaggenau qualifiziert. Allen voran zeigte Alexey Amosov (Jahrgang 1994) sein Können und wurde über 50 Meter Freistil mit Saisonbestleistung Badischer Meister. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) startete über 50 Meter Brust und 100 Meter Brust und erreichte den sechsten und vierten Platz in seinem Jahrgang. Lasse Krieg (Jahrgang 2005) sicherte sich über seine Paradenstrecke 50 Meter Schmetterling den vierten Platz. Leon Weber (Jahrgang 2005) platzierte sich mit neuer persönlicher Bestzeit über 50 Meter Freistil und 100 Meter Brust auf dem fünften Platz in seinem Jahrgang. Niklas Bach (Jahrgang 2008) schwamm über 50 Meter Brust und 100 Meter Brust und erreichte den fünften und sechsten Platz in seinem Jahrgang. Kajus Ermler (Jahrgang 2006) sicherte sich bei seinen ersten „Badischen“ über 100 Meter Rücken den sechsten Platz. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) kam ebenfalls bei seinen ersten Badischen Meisterschaften über die 50 und 100 Meter Rücken unter die TOP 10 in seinem Jahrgang. Lara Ramackers (Jahrgang 2008) erreichte in ihrem sehr starken Jahrgang einen Platz unter den TOP 20.

Am 26. Juli findet für den Nachwuchs der Abteilung das letzte Training der Saison statt. Für die Wettkampfgruppen wird die Abtei-

lung ab dem 2. August weiterhin Training im Waldseebad anbieten können. Erstes Training der neuen Saison wird voraussichtlich am 13. September im Murganabad sein. Die genauen Trainingszeiten werden noch von der Abteilung bekanntgegeben.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Aufstieg und Meisterschaft

Die Herren 65 Vierermannschaft hat sich mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse belohnt. Sechs Spieltermine galt es erfolgreich für die Blau Weißen zu gestalten. Das erste Nachbarschaftsduell gegen TC Blumenweg Gernsbach konnte mit 5:1 für Gaggenau entschieden werden. Das Auswärtsspiel gegen TC Rüppur mit 6:0 und das Heimspiel gegen den TC Grün Weiß Karlsruhe auch mit 6:0 wurden mit eindeutigen Siegen verbucht. Nach der Pfingstpause stand das Auswärtsspiel gegen den vermeintlichen stärksten Gegner der Gruppeneinteilung, den TC Ottersdorf an. Diese Begegnung endete mit einem Remi, 3:3 war der Endstand. Mit dem nächsten Heimspiel gegen den TC Blau- Weiß Baden-Baden wahrten sich die 65er noch die Chance auf die Meisterschaft. Mit 5:1 siegte das Team. Mit 9:1 Matchpunkten trat man zum Auswärtsspiel gegen den TUS Rüppur an. Der TUS Rüppur hatte bis zu diesem Matchtermin 10:0 Punkte und hatte auch die Favoritenrolle. Nach dem schweißtreibenden Spielverlauf konnten die Herren 65 des TC Blau- Weiß Gaggenau jubeln. Nach einem nervenaufzehrenden letzten Doppel durfte gejubelt werden. 4:2 war der Endstand. Dadurch verzeichneten die Veteranen der Herren 65 unter den Augen zahlreicher Fans mit 11:1 gegen 10:2 den Gesamtsieg und letztendlich die Meisterschaft. Das Team freut sich auf die neue Saison 2023 in der höchsten Spielklasse der vierer 65er.



Wolfgang Heck, Bernd Lämmel, Wolfgang Locher, Klaus Heck, Fritz Hilpp und Bernd Theuerkauff. Foto: TC Blau-Weiß Gaggenau

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1948/49

Klassentreffen am Fr., 29. Juli, 18 Uhr, bei Schmausers in der Spoga.

Jahrgang 1957 Merkurschule

Klassentreffen am Do., 18. Aug., um 18.30 Uhr im „Bengali“ in Ottenau. Info bei Volker, Tel. 0171 7471752.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Erste-Hilfe-Kurs

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau führt am Di., 9. Aug., von 8 bis 16 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 16 einen EH-Kurs durch. Interessenten möchten sich bitte anmelden über den DRK-Kreisverband Rastatt, Frau Ohlew, Tel. 07222 923327 oder E-Mail: Susanne.Ohlew@DRK-Rastatt.de.

Schachclub Ottenau



Training beim Schachclub Ottenau

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen

sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Spaß im Kuppelsteinbad

Am Sa., 30. Juli, geht es von 11 bis 17 Uhr weiter mit „Spaß im Kuppelsteinbad für Alt und Jung“. Wir freuen uns auf die Teilnehmer unserer 1. Ottenauer Luftmatratzen-Regatta. Zu jeder vollen Stunde dürfen jeweils zehn Teilnehmer mit ihrer Luftmatratze an den Start gehen. Im abgetrennten Schwimmbecken ist ein Slalom-Parcours in persönlicher Bestzeit zu absolvieren. Die Luftmatratze darf jeder selbst mitbringen. Für alle, die keine eigene Luftmatratze haben, besteht die Möglichkeit, vor Ort eine Luftmatratze gegen Gebühr zu leihen. Ab 18 Uhr gibt es jeweils für die Schnellsten der Altersgruppe 1: bis 9 Jahre, der Altersgruppe 2: 10 bis 14 Jahre und der Altersgruppe 3: ab 15 Jahre eine kleine Überraschung. Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde mit ihrer persönlichen Bestzeit. Teilnehmen dürfen ausschließlich Schwimmer. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung ist nur am Aktionstag ab 10.30 Uhr direkt neben dem Becken möglich.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius Bad Rotenfels

Herzliche Einladung zur Frauenmesse am Fr., 29. Juli um 18.30 Uhr in die St. Laurentius Kirche. Anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus zur Mitgliederversammlung. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, da es Wichtiges zu besprechen gibt.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Pokalaus gegen Aufsteiger Michelbach

An einen Pokalcoup im Rothaus-Bezirkspokal 2022/2023 glaubte im FVR-Lager niemand. In Runde 1 wollte man dennoch nicht ausscheiden. Konnte man im Pokal 2019 noch mit 2:6 in Michelbach gewinnen, kam die Taner-Elf am Samstag mit 4:1 unter die Räder. Bei erstklassigen Platzbedingungen wollte die junge FVR-Elf früh in Führung gehen und erfolgreich in die neue Saison starten. Den ersten Treffer erzielte allerdings nach knapp 15 Minuten der Aufsteiger aus Michelbach. Nach einem Eckball stand SVM-Torjäger Kevin Schlindwein völlig frei und erzielte ohne Bedrängnis den 1:0-Führungstreffer. Der FVR verlor im Anschluss zwar etwas die Kontrolle, versuchte jedoch weiter über Passkombinationen im Mittelfeld das Spiel zu dominieren. In der 19 min gelang, nach guter Vorarbeit von Neuzugang Marco Wurz, der verdiente 1:1-Ausgleich. Manuel Fritz blieb eiskalt und ließ Torhüter Nahoi keine Abwehrmöglichkeit. Der Aufsteiger

aus Michelbach zeigte sich in der Folge deutlich effektiver und kam durch Denny Stoilkovic wieder in Führung. Kurz vor der Halbzeit hatte der FVR durch einen Strafstoß die Chance auf den erneuten Ausgleich, doch SVM-Torhüter Nahoi parierte. In der zweiten Spielhälfte gab die Offensive des SV Michelbach weiter Gas und die Herren Mazreku und Schlindwein sorgten für mächtig Alarm. Schlindwein mit seinem zweiten Treffer war es dann, nach knapp einer Stunde Spielzeit, mit dem vorentscheidenden 3:1. Der FVR versuchte zwar noch mal das Ergebnis zu verkürzen, die erfahrenen Michelbacher ließen jedoch keinen Treffer mehr zu. Valentin Mazreku krönte seine starke Partie in der 70 min mit dem Treffer zum 4:1-Endstand. Der FVR hatte zwar mehr vom Spiel, Michelbach war hingegen die deutlich effektivere Mannschaft und kam dadurch zum verdienten Heimerfolg. Bis zum ersten Saisonspiel gegen den SV Germania Bietigheim am 6. August wartet auf die junge Taner-Elf noch gehörig Arbeit, möchte man erfolgreich in die Kreisliga-A-Saison starten. Spielbeginn im heimischen Mönchhofstadion wird um 17 Uhr sein.



Filip Reinmann zeigte bei seinem Comeback zwar eine sehr gute Leistung, kann die Niederlage allerdings nicht verhindern. Foto: Michael Hanf

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

„Abrakadabra“

Passend zum Zirkus, das Thema des Sommerfestes, konnten die Kinder im Juli einen Zauberer bestaunen. Bevor dieser loslegen durfte, musste zunächst ein passender Zauberspruch gefunden werden. „Abrakadabra“ schlugen einige Kinder vor und damit konnte die Vorstellung mit dem Titel „Phänomenal“ von Dennis Rush beginnen. Zuerst machte eine freche Maus ein kleines Haus unsicher und schlich sich von Zimmer zu Zimmer. Dann staunten die Kinder über einen Krug, aus dem unendlich Wasser zu kommen schien. Es wurden Schlangen beschwört und sogar ein Elefant weggezaubert. Nach kurzweiligen 40 Minuten war der Zauber leider schon vorbei und das Fazit der Kinder eindeutig: „Phänomenal“!



Zaubershow im Kindergarten.

Foto: Kiga

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Lindenbrunnenfest Moosbronn

Am Samstag, 30. Juli, findet zur Einweihung der neu gestalteten Sitzgelegenheit am Lindenbrunnen in Moosbronn von 14 bis 20 Uhr ein kleines Fest statt. Nach der offiziellen Eröffnung um 14 Uhr durch Bürgermeister Michael Pfeiffer und Ortsvorsteher Ferdinand Schröder wird der Lindenbrunnen durch Pfarrer Böser gesegnet. Ab 15 Uhr spielt zur Unterhaltung der Musikverein „Harmonie“ Freilshheim bis ca. 16 Uhr. Der Ortschaftsrat, die örtliche Vereinsgemeinschaft und die Freiwillige Feuerwehr Freilshheim sorgen durchgehend für das leibliche Wohl der Festbesucher. Ab 20 Uhr wird dann in der Blockhütte vom Mönchhof mit einem DJ und bester Tanzmusik weiter gefeiert. Alle sind herzlich zu einem Festbesuch eingeladen!



Lindenbrunnen Moosbronn.

Foto: Stephanie Reske

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist von 15 bis 17 Uhr der Schwalbenhof mit seinen Verkaufswagen auf dem Dorfplatz. Im Sortiment wird u. a. angeboten: frische Fleisch- und Wurstwaren, sowie Eier, Gemüse, Milch- und Milchprodukte.

Der Schwalbenhof macht vom 22. August bis 14. September Sommerpause. Ab dem 15. September ist er wieder vor Ort.

Der Bäckerei-Container ist aktuell nur an den Samstagen geöffnet. Die Marktbesucher, sowie der Bäcker freuen sich über jeden Kunden, der die lokalen Angebote nutzt. Am Gründonnerstag ist der Schwalbenhof nicht da.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilshheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilshheim

Zur nächsten Wanderung am Mi., 3. Aug., treffen sich die Wanderfreunde um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Im Anschluss ist ein Grillfest an der Hütte bei Wolfgang Bauer vorgesehen.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilshheim

Absage Musikfest

Da im Frühjahr nicht abzusehen war, wie die Corona-Vorschriften für den Sommer sein werden, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen das traditionelle Musikfest, das vom 29. Juli bis 1. August stattgefunden hätte, dieses Jahr nicht durchzuführen. Aktuell planen wir als Alternative ein Schlachtfest vom 5. bis 6. November in der Mahlberghalle in Freilshheim, die Planungen hierfür laufen und weitere Infos folgen.

Obst- und Gartenbauverein Freilshheim

Hockete am Heckenzipfel - Terminverlegung

Nach zwei Jahren Pause findet endlich wieder die traditionelle Hockete statt. Der OGV Freilshheim lädt am Sa., 27. Aug., zum gemütlichen Beisammensein auf das Vereinsgelände am Heckenzipfel ein.

SC Mahlberg Freilshheim

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs



von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter

Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

SAVE THE DATE!
08. Oktober 2022
 1. Hördener Seifenkistenrennen

Oktober 2022						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						



VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



In der 2. Pokalrunde

FV Hördens - FV Muggensturm 4:2 (2:1). Der FV Hördens steht in der 2. Bezirkspokalrunde und trifft am Samstag, 17 Uhr in Ifezheim auf einen Ligakonkurrenten und Titelkandidaten. Die Voraussetzung hierfür schuf die Mannschaft am Samstag im Esselstadion durch einen verdienten 4:2-Heimerfolg gegen den Bezirksligist FV Muggensturm. Die Besucher waren am Samstag Zeugen eines guten, schnellen, kampfbetonten und abwechslungsreichen Spieles, in dem nie ein Klassenunterschied sichtbar wurde. Im Gegenteil, die Mannschaft von Trainer Dirk Thomas dominierte die erste halbe Stunde, hatte zwar Pech mit einem Alutreff von Sven Hecker, ging aber dann doch durch einen sehenswerten Treffer von Marcel Westermann mit 1:0 in Führung. Der bis zu diesem Zeitpunkt harmlose Gast blieb die Antwort mit dem schnellen Ausgleich durch Djuric nicht schuldig. Hier funktionierte einmal das Umschaltspiel auf der rechten FVH-Abwehrseite nicht. Mit dem Ausgleich entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, der Bezirksligist deutete nun in mehrere Szenen seine vorhandenen Offensivqualitäten an. Der Führungstreffer für den FVH durch einen verwandelten Handelfmeter von Valentin Bobrow kurz vor der Pause, fiel zwar etwas überraschend, kam aber zum richtigen Zeitpunkt. Nach dem Wechsel konnten beide Teams das Tempo nicht mehr halten. Der FVH spielte aber weiterhin äußerst diszipliniert und wachsam, drängte aber trotzdem auf eine Vorentscheidung und hatte nach 67 Minuten Erfolg, als Marcel Westermann per Kopf das 3:1 erzielte. Der Gast sorgte aber nach 70 Minuten durch einen direkt verwandelten Freistoß von Wulf für eine spannende Schlussphase. Hier hielt der FV Hördens in diesem kampfbetonten, aber im Großen und Ganzen fairen Pokalfight den Gegner in Schach, und konnte nach 84 Minuten durch einen nicht unhaltbaren Distanzschuss von Keven Zeltmann mit dem 4. Treffer die letzten Restzweifel am Erfolg wegräumen.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hördens

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Am Sa., 30. Juli, findet am Josef-Treff in der Fußgängerzone in Gaggenau von 8 bis 13 Uhr ein Kuchenverkauf zu Gunsten des städtischen Kindergartens Hördens statt, der vom Elternbeirat gemeinsam mit den Eltern organisiert wird. Eine vielfältige Auswahl an leckeren Kuchen, Torten und Muffins wird angeboten. Die Kinder und deren Eltern freuen sich auf regen Besuch.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Messe am Kriegerdenkmal

Am So., 31. Juli, findet um 10 Uhr die traditionelle Bergmesse der Pfarrgemeinde St. Michael am Kriegerdenkmal auf dem neuen Berg statt. Einladung an alle aus nah und fern, ob Wanderer, Radfahrer oder Spaziergänger. Der Kirchenchor der Pfarrgemeinde St. Michael wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen und der Festausschuss wird danach zu einem Umtrunk einladen.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Neue Pausenhofhütte

Die Grundschule Michelbach hat nach langer Zeit wieder eine neue Pausenhofhütte bekommen. Der Förderverein der Schule hat sich diesem Thema angenommen und sich um die Anschaffung und Organisation gekümmert. Die alte war nach so vielen Jahren marode und baufällig geworden und somit nicht mehr zu nutzen. Zwei Papas sorgten hierbei für den Abbau und die



Die neue Pausenhofhütte wurde eingeweiht.

Foto: Förderverein Grundschule Michelbach

Entsorgung. In einer weiteren Aktion haben sich die Väter von vier Schulkindern zusammen getan und den Aufbau der neuen Hütte an zwei Tagen bewältigt. Ein schöner und geräumiger Unterstand für die Kinder und Lehrerinnen war das Ergebnis. Bei einem kleinen Schulfest, an dem die Kinder ihre gelernten Choreographien der Tanz-Projektwoche zeigen konnten, wurde die Hütte an die Schule übergeben. Die Rektorin Frau Feix-Trost durfte dazu feierlich ein rotes Band durchschneiden und zeigte sich glücklich mit ihrem Kollegium und den Kindern über die gelungene Aktion und den neuen Unterstand auf dem Pausenhof. Im Anschluss gab es für alle Schüler noch eine leckere Eis-Erfrischung, bezahlt vom Förderverein. Darüber freuten sich alle und genossen das gemeinsame Fest nach so langer Zeit sehr.

Harmonika-Orchester Michelbach

Kurpark-Konzert

Dem Publikum einen musikalischen Genuss servieren und das HOM-Orchester der Öffentlichkeit präsentieren. Das ist die Intention des Kurpark-Konzertes in Bad Rotenfels am So., 31. Juli, zu dem auf 18 Uhr eingeladen wird. Dirigent Markus Herm und die Aktiven unterhalten die Konzertgäste mit bester Laune, bester Musik und bester Stückerwahl. Ein angenehmer Sommer-Sonntag-Ausklang eben.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend „Der Ring des Kaisers“

Nach etlichen, coronabedingt vergeblichen Versuchen klappt es jetzt. Cornelia Renger-Zorn kommt am Fr., 29. Juli, in unsere Heimatstube und stellt ihr Buch „Der Ring des Kaisers“ vor. Ein historischer Roman aus dem 11. Jahrhundert mit Schauplatz Michelbach. Die „Werinharde von Michelbach“ haben tatsächlich gelebt. Ihre 1992 durch Grabungen in Michelbach entdeckte Burg wurde um 1050 erbaut und ist damit die älteste süd-deutsche Höhenburg. Ihr Schicksal, ebenso wie das der anderen Handlungsträger des Romans, wird so authentisch wie möglich nachgezeichnet. Der Beginn ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Bitte melden sie sich unter Tel. 07225 77361 oder kontakt@heimatverein-michelbach.de an.

SV Michelbach

Im Pokal gegen Bad Rotenfels siegreich

(RR) Wenn der Bezirksligaabsteiger und der B-Ligist-Meister aufeinandertreffen, dann ist die Tafel gerichtet und Kreisliga-Pokalderby im MURGTEL-Stadion gegen den Gast aus Bad Rotenfels angesagt. Klar und ohne groß zu wackeln beförderte der heimische SVM, um das Trainergespann Damian Stebel und Kevin Schlindwein, die Gäste aus Bad Rotenfels mit 4:1 zurück in den Stadtteil an der Murg. Lediglich im 1. Spielabschnitt waren die Gäste um Kapitän Manuel Droth vor zahlreichen Zuschauern ebenbürtig und stellenweise vor allem im Mittelfeld überlegen, ohne jedoch nennenswert Kapital daraus zu schlagen. Bereits in der 10. Minute nutzte Torjäger Kevin Schlindwein eine Unachtsamkeit in der Rotenfelder Abwehr zur 1:0-Führung. In der 18. Minute kamen die Gäste in Folge eines SVM-Abspielfehler im Spielaufbau durch Manuel Fritz zum 1:1-Ausgleich. Beide Teams hatten im Anschluss jeweils eine Großchance auf der Habenseite. Im weiteren Verlaufe schaltete der heimische SVM in einen höheren Gang. Denny Stoilkovic setzte mit seinem platzierten Schuss in der 32. Minute die Anzeigetafel auf 2:1. In der 35. Minute war es Valentin Mazreku, als er mit einem Schlenzer das gegnerische Gehäuse denkbar knapp verfehlte. In der Schluss-

phase stand SVM-Schlussmann Adrian Nahoi zweimal im Mittelpunkt. Erst klärte er einen gefährlichen Schuss zur Ecke und in der 45. Minute parierte er einen Elfmeter, sodass es mit einer knappen 2:1-Führung in die Pause ging. Im zweiten Abschnitt erhöhte Michelbach Tempo und Schlagzahl. Zunächst scheiterte in der 56. Minute Valentin Mazreku am glänzend aufgelegten Schlussmann Droth. Besser machte es Mazreku in der 59. Minute, als er punktgenau und pfannenfertig das Spielgerät zum 3:1 in die Maschen setzte. Michelbach war nun komplett Herr im eigenen MURGTel-Stadion, gewann die Zweikämpfe und ließ Ball und Gegner laufen. In der 67. Minute scheiterte zunächst Kevin Schlindwein denkbar knapp an der Entscheidung. Valentin Mazreku machte es in der 70. Minute besser, als er nach einem Alleingang mit seinem Treffer zum 4:1-Endstand den Deckel auf den Topf legte.

Vorschau: Das Pokalspiel am kommenden Sa., 30. Juli, 17 Uhr gegen den SC Baden-Baden findet in Michelbach im MURGTel-Stadion statt. Spieler und Verantwortliche freuen sich auf zahlreiche Fans.

Infos vom Pokalspiel mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM um Robert Bilusic erfolgreich im Pokal gegen den FV Bad Rotenfels.
Foto: Michael Hanf

TV Michelbach

Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

Gaukinderturnfest in Bühl

Der TV Michelbach war am 16. und 17. Juli mit 17 Kindern beim Gaukinderturnfest in Bühl, das von der Turngaujugend mit Unterstützung des TV Bühl ausgerichtet wurde. Die Kinder sind in sechs verschiedene Wettkampfklassen mit bis zu 88 Turnern angetreten. Beste Ergebnisse: 2 x zweiter, 2 x dritter und 2 x vierter Platz. Des Weiteren konnten noch die Plätze 6, 7, 9, 12, 14, 15, 17, 23 und 31 belegt werden. Es war ein Top-Wettkampf mit Top-Kindern. Zum wohlverdienten Abschluss fand am 25. Juli ein von der Jugendabteilung organisierter Spielenachmittag mit Abschlussgrillen an der Wiesenthalhalle statt. Nach den Sommerferien geht es dann wieder weiter.



EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“



Als unser Elternbeirat bei Frau Biedermann, der Besitzerin der Buchhandlung „Bücherwurm“ angefragt hatte, ob sie denn mal Lust und Zeit hätte Bücher im Kindergarten vorzustellen, war diese direkt Feuer und Flamme. Frau Biedermann kam an zwei Tagen und präsentierte verschiedene Bücher, die auf die jeweiligen Altersstufen abgestimmt waren. Mit den Kindern führte sie zum Schluss noch fantasievoll die Geschichten in den Büchern weiter und ließ sich von den kleinen und großen Zuhörern ihre Lieblingszene im Buch nochmals erzählen. Draußen und bei schönem Wetter war dies für unsere kleinen „Bücherwürmer“ ein gelungener Tag.

Foto: Kiga St. Michael



Eine außergewöhnliche „Schulstunde“ wurde den Kindern des Kath. Kindergartens St Michael zu Teil. Die Kinder bekamen Besuch von Lehrerin Frau Apfelkuchen alias Clown Lulu und ihrem Sohn Didi. Nachdem ein Pups erfolgreich lokalisiert und zum Schweigen gebracht werden konnte, konnte der Unterricht unter lautem Gelächter beginnen. Auf seine ganz eigene, lustige Art und Weise brachte Clown Lulu den Kindern Deutsch-, Mathe-, Musik- und Sportunterricht näher, was den Kindern sichtlich Spaß machte. Zum Abschluss wurde noch das Fliegerlied angestimmt.

Foto: Kiga St. Michael



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Bäckerwagen macht Urlaub

Vom 15. August bis zum 28. August macht der Bäckerwagen Urlaub. Ab Montag, 29. August, gibt es wieder zu den gewohnten Zeiten (Montag und Freitag) frische Backwaren.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de, Ortsstr. 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630,

joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Vom 28. Juli bis 9. September sind die Pfarrbüros nachmittags geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Keschterallye am Eichelberg

Am vergangenen Mittwoch startete die 9. Keschterallye des Fördervereins zur Heimatpflege Oberweier. 40 Grundschulkinder und 12 Vorschüler des Kindergartens Oberweier waren dazu eingeladen. Auf den Wegen zur Sophienhütte am Eichelberg galt es verschiedene Aufgaben zum Thema „Wald“ zu erfüllen. Oben an der Hütte wartete ein ordentliches Vesper mit kühlen Getränken. Dazu gab es als Belohnung für jedes Kind eine Urkunde und einen Wanderstock mit entsprechendem Stocknagel.



Bei der Rallye nahmen 52 Kinder teil.

Foto: Angelika Hatz

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Sommerpause

Wie angekündigt machen wir vom Forum „älterwerden“ im Monat August Sommerpause. Am Do., 8. Sept., sind wir wieder wie gewohnt für Sie da, merken Sie sich diesen Termin schon heute vor. Wir freuen uns Sie alle nach der Pause wieder zu sehen.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier



Am vergangenen Samstag sammelte der OGV Oberweier im Dorf zum zweiten Mal Altpapier ein. Zahlreiche Mitbürger haben sich an der Aktion durch die Bereitstellung von Papier beteiligt. Zwei Sammeltrupps mit je zehn helfenden Kindern zogen am Vormittag durch die Ortsteile. Belohnt wurden sie unterwegs durch gespendete Brezeln. Am Ende war der Container randvoll. Der Erlös der Sammlung wird wieder der Bürgerinitiative Oberweier gespendet, bei der ersten Sammlung im April waren 630 Euro zusammengesommen.

Foto: Dieter Haller

Vorankündigungen

Am So., 4. Sept., wird es eine Sternwanderung der Obst- und Gartenbauvereine nach Oberweier geben. Am Sa., 10. Sept., wird die Jahreshauptversammlung des OGV an der Vereinshütte stattfinden. Außerdem wird die Kelter an allen Samstagen im September geöffnet sein.

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnverein Oberweier findet am Fr., 29. Juli, um 18.30 Uhr an der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Trainersuche

Der TV Oberweier 1898 sucht für nach den Sommerferien einen Übungsleiter im Bereich Eltern-Kind-Gruppe für alle Kinder ab einem Jahr. Trainingsmöglichkeit ist montags von 15.45 bis 16.45 Uhr. Anregungen und neue Ideen sind gerne gesehen und willkommen. Eine Übungsleiterentschädigung wird gezahlt. Interessierte können sich direkt an den TV Oberweier, Laura Mack, laura.mack17@googlemail.com oder Tel. 0162 7192338 wenden.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde entfällt

Die Woche entfällt die Sprechstunde bei Ortsvorsteher Michael Schiel.

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 3. Aug., um 14 Uhr treffen wir uns am Parkplatz Sattley Staufenberg. Wanderung zum Naturfreundehaus „Weise Stein“.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Nach drei Jahren endlich wieder ein Fest auf dem Turnplatz. Unter neuer Vereinsleitung führte der Verein am 16. und 17. Juli, anstatt dem traditionellen Pfingsthock, in diesem Jahr ein Sommerfest durch.

Foto: Laura Lapschansky

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In Sulzbach ist was los...

Am Mittwoch, 20. Juli, wurden die Sulzbacher Schul- und Kindergartenkinder mit kostenlosem Eis überrascht. Die Idee dazu hatte Ortschaftsrat Gregor Böhm. Der vom Ortschaftsrat bestellte Eiswagen wurde von den Kindern begeistert empfangen und war an diesem heißen Sommertag eine perfekte Überraschung über die sich die Kinder sehr freuten.

Am vergangenen Samstagabend hat unser Musikverein sein Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen des Vereins nachgeholt. Es war ein wunderschöner Sommerabend. Musik und Bühnentechnik waren hochprofessionell und so hatten die Gäste, bei freiem Eintritt, ein musikalisches Open-Air-Erlebnis, an

das sie sich noch lange erinnern werden. Großes Lob und ein herzliches Dankeschön an unseren Musikverein Sulzbach.

Am nächsten Sonntag, 31. Juli, können wir hoffentlich viele Bürgerinnen und Bürger zu einem Meinungsaustausch über die Zukunft von Sulzbach begrüßen. Wir sehen uns um 10 Uhr im Vereinsheim Sulzbach in der Straußgasse. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Meinungen.

Ihr Ortschaftsrat Sulzbach

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Mit Musik ins Wochenende

Mit Musik ins Wochenende heißt es am Sa., 6. Aug., ab 17 Uhr, wenn der Sängerbund Sulzbach wieder zur Hockete auf den Vorplatz des Vereinsheims einlädt. Bringen Sie Freunde mit und verbringen ein paar vergnügliche Stunden im Kreise Gleichgesinnter. Neben der bewährten Bewirtung hat auch die Secco-Bar wieder geöffnet. Für Unterhaltung in der Abenddämmerung sorgen die Sänger und DJ Musik. Weiter Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de



Der Eiswagen war eine gelungene Überraschung. Foto: Hofmann

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Sommerfest

In diesem Jahr wird die Feuerwehr Abteilung Sulzbach wieder ein Sommerfest ausrichten. Das Fest wird am Fr., 29. Juli, ab 16 Uhr bei uns am Gerätehaus in Sulzbach stattfinden. Die Jugendfeuerwehr zeigt mit einer Schauübung ihr Können und der Musikverein Sulzbach untermalt den Abend mit Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Kameraden der Feuerwehr Sulzbach würden sich über einen Besuch des Festes sehr freuen.

Bernstein-Schule Sulzbach

Sulzbacher Grundschüler genießen besondere Schulveranstaltungen

Der Juli war für die Grundschüler der Bernsteinschule Sulzbach ein ganz besonderer Monat.

So fanden am 6. Juli endlich wieder Bundesjugendspiele statt. Bei sehr angenehmen Temperaturen zeigten die sportlichen Schüler ihr Können. Am 8. Juli durfte die komplette Schulgemeinschaft abends das Stück „Max und Moritz“ bei den Volksschauspielen in Ötigheim besuchen. Organisiert und mitfinanziert wurde die Aktion vom Förderverein der Schule.

In der vergangenen Woche fanden dann drei Projekttag zum

Thema „Wir stellen jahreszeitliche Schulhausdekoration her“ statt. Eingeteilt in fünf Gruppen konnten die Schüler täglich zwei Angebote besuchen. Hier lernten die Kinder die Kunst des Knüpfens (Makramee) kennen, bemalten Holztierchen und Blätter, bastelten Clowns, fertigten bunte Schmetterlinge und stellten Schneemänner her. Am letzten Projekttag konnten Eltern, Großeltern und auch der Kindergarten St. Anna die Ergebnisse bewundern. Gekrönt wurde der Abschluss der besonderen Tage durch eine Überraschung des Ortschaftsrates. So stand plötzlich ein Eiswagen vor der Schule und alle Kinder und auch die Erwachsenen wurden mit einem Eis belohnt. Die Schule dankt allen Helferinnen, Organisatoren und Sponsoren. Das waren großartige Tage.



Bei den Projekttagen.

Foto: Grundschule Sulzbach



Wassonstnoch interessiert

Himbeer-Baiser-Traum

Ein schnelles Himbeerdessert mit selbst gebackenen Meringues. Unter die Sahne-Mascarponecreme wird das Himbeerpüree gehoben und alles in einem Glas geschichtet. Einfach unwiderstehlich! Portionen: 6, Zubereitungszeit: 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht, Nährwert: Pro Portion (6): Kcal: 293; KJ: 1227; E: 4 g; F: 22 g; KH: 24 g
Rezeptautor/Rezeptautorin: Lisa Rudiger

Zutaten

Für die Meringues:
2 Eiweiß (Ei: Größe M)

100 g Zucker

1 Prise Salz

1 EL Pistazien, gehackt

Für die Himbeercreme:

100 g Himbeeren

25 g Zucker

200 g Mascarpone

100 g Schlagsahne

Außerdem:

Backpapier

6 Dessertgläser

Zubereitung

Am besten am Vortag für die Meringues den Backofen auf 85 °C Umluft vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier belegen. Das Eiweiß mit Zucker und Salz in einem Topf erwärmen, bis sich der Zucker gelöst hat. Eiweißmasse in eine Rührschüssel füllen und mit den Schneebesen des Handrührers steif schlagen. Aus der Baisermasse mithilfe von zwei Esslöffeln sieben Portionen als Tupfen auf das Backblech setzen. Mit der Hälfte der gehackten Pistazien bestreuen und im vorgeheizten Backofen ca. 90 Minuten trocknen lassen. Dann den Ofen ausschalten und die Meringues weitere 30 Minuten darin ruhen lassen.

Für die Creme die Himbeeren pürieren und durch ein feines Sieb passieren. Himbeerpüree mit Zucker in einem kleinen Topf verrühren und leicht erwärmen. Abschließend Mascarpone mit einem Schneebesen unterrühren.

Die Sahne steif schlagen und unter die Himbeercreme heben. Zum Servieren die Meringues grob zerteilen. Mit der Himbeercreme abwechselnd in Gläser schichten. Zum Abschluss mit den übrigen Pistazien bestreuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes –
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de